

Vespa





performance & style



Outdoor Classic: 19,00€



FALTGARAGEN INDOOR / OUTDOOR

- › in zwei Größen + Qualitäten, für Indoor oder Outdoor
- › Top Qualität zum günstigen Preis, mit Kennzeichenfenster
- › Alle SIP Faltpgaragen: bit.ly/sipgarage

Outdoor Premium: 35,00€

Indoor Classic: 29,00€

Indoor Premium: 45,00€



HOTLINE +49 8191 96999-60
WWW.SIP-SCOOTERSHOP.DE



Es gibt noch Raum für Treffen

von **Uwe Bödicker**,
Präsident des **Vespa Clubs von Deutschland e.V.**

Die Saison 2017 ist zu Ende ... Sie klang mit der Delegiertenversammlung in Hamm aus. Der gesamte Vorstand bedankt sich herzlich für die einstimmige Wiederwahl auf allen Posten! Auch sonst verlief die Versammlung in ruhigen Bahnen und konnte schon nach knapp 3 Stunden beendet werden.

Zum Jahresende hat sich noch einiges getan. Endlich konnte die neue Homepage des VCVD freigeschaltet werden. Ich hoffe, der neue Look gefällt Euch. Passend dazu konnten wir auch neue Artikel in unseren Shop aufnehmen. Neben den Artikeln zu unserem 65-jährigen Jubiläum in diesem Jahr können wir erstmals auch – so lange der Vorrat reicht – original Vespa-Bekleidung zum Vorzugspreis anbieten. Schaut doch einfach mal nach und ich bin sicher, Ihr werdet etwas Passendes finden.

... und die Saison 2018 wirft schon ihre Schatten voraus. Mit dem Heidetreffen des VC Celle steht das erste deutsche Treffen

fest. Die German Vespa Rally geht ebenfalls wieder an den Start, diesmal voraussichtlich im September. Im Juni finden wieder die Vespa Alp Days und Vespa World Days, diesmal in Belfast, statt. Es ist aber noch Raum für weitere deutsche Treffen mit und ohne Sport.

Der VCVD hat sich entschlossen, etwas gegen den großen weißen Fleck im deutschen Osten zu tun und wird einen Messestand auf der SachsenKrad in Dresden vom 12. bis 14. Januar betreiben. Jeder ist eingeladen, uns dort zu besuchen.

Nun bleibt mir nichts anderes mehr übrig als Euch ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr zu wünschen. Und ich hoffe, wir sehen uns im nächsten Jahr bei vielen schönen touristischen und sportlichen Veranstaltungen wieder und verbringen vergnügliche Stunden miteinander.

Bis dahin – Vespa-Roll



Aus dem Inhalt:

aus dem verband

Einstimmigkeit auf der Delegiertenversammlung	6
Protokoll der Delegiertenversammlung 2017	7
Nachrichten	11
Der VWD-Roller kommt wieder auf die Straße	12
Neuigkeiten aus dem Verband	13

aus den Clubs

Jubiläumstreffen beim Ehrenpräsidenten	16
--	----

15 Jahre VC Lippstadt	18
Mit dem Ministerpräsidenten auf dem Roller!	20
Lust auf Pörtschach	22

on tour

Mädels on Tour!	26
Deutsch-französische Freundschaft	30

sport

Dem Regen treu: 7 th Austrian Vespa Rally	32
--	----

Impressum

Herausgeber:

Vespa Club von Deutschland e.V., Hüschelrath 5, 42799 Leichlingen, Tel.: 0176-51 70 09 48

Redaktionsleiter (V.i.S.d.P.):

Christian Laufkötter, Langeoogstr. 44, 45665 Recklinghausen, Tel. 02361 - 99 77 325, E-Mail: laufkoetter@vcvd.de

Titelfoto: Yvonne Derscheidt, VC Hamburg

Redaktion:

Sigrid Bödicker, Uwe Bödicker, Jörg Hemker, Christian Laufkötter, Silke Laufkötter, Frank Nagel, Yvonne Nagel, Friedemann Vorwerk

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Sven Euler, Francesco Falsone, Michael F., Jochen Haseleu, Ralf Jodl, Stefan Kilmer, Andreas Kimpel, Michael Klingel, Erik Lieberknecht, Jacqueline Saßnick, Carsten Schulz

Anzeigen:

Christian Laufkötter, Langeoogstr. 44, 45665 Recklinghausen, Tel. 02361 - 99 77 325, E-Mail: anzeigen@vcvd.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 6/2016

Druck:

xposeprint® by Druckhaus Weppert Schweinfurt GmbH, Silbersteinstraße 7, 97424 Schweinfurt

Vespina erscheint viermal im Jahr und wird im Rahmen der Mitgliedschaft kostenfrei an die Ortsclubs des VCVD geliefert. Beiträge, die mit Namen oder Namenszeichen des Verfassers gekennzeichnet sind, geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion oder des Präsidiums wieder. Bei unverlangt eingesendeten Texten und/oder Bildern überträgt der Einsender automatisch das Recht zur Veröffentlichung an den VCVD. Der Einsender haftet für eventuelle Verletzungen von Rechten Dritter. Der VCVD hat das Recht, das eingesendete Material sowohl in Vespina als auch auf den Internetseiten des VCVD zu veröffentlichen. Ein Rechtsanspruch auf Honorarzahlung kann in keinem Fall aus der Veröffentlichung abgeleitet werden.

Aus Platzgründen können nicht alle Einsendungen berücksichtigt oder in vollem Umfang veröffentlicht werden. Nachdruck, auch auszugsweise nur mit Genehmigung. Nachrichten an die Redaktion bitte an: vespina@vcvd.de



Italian Vespa Rally 2017
führt durch die Toskana

34

und sonst?

Pottroller und
das Friedensdorf

36

25 Jahre
Scooter Center

38

Neuer Schutz: MEHRSI
sichert Strecke in Celle

40

Mekka in Mailand:
Eindrücke von der EICMA

42

Weihnachten
steht vor der Tür

46

Neu im VCVD-Partnerprogramm:
McCloudts Originals

49

Termine

50



IN EIGENER SACHE

Immer wieder kommt es vor, dass wir zahlreiche Fehlermeldungen beim Versand unserer Newsletter an die Clubs bekommen. Für uns ist es unerlässlich, dass ihr uns geänderte Daten deshalb möglichst zeitnah mitteilt, damit wir unsere Verteiler auf den aktuellen Stand bringen können.

Dies gilt nicht nur für E-Mail-Adressen, sondern auch für die Postanschriften für den Versand von Vespina oder anderen postalischen Drucksachen.

Folgende Clubs möchten wir bitten, uns ihre aktuellen Daten zur Verfügung zu stellen:

Vespa Vintage Club Inntal, Vespa Club Emden, MRC Kilometerfresser Rimlingen, VC „Drömling Vespen“, VC Remstal, VC Bork-Selm, VC Altötting, VC Wiesbaden, Vespa- und Rollerfreunde Fürth e.V. sowie den VC Bürgel.

An dieser Stelle möchten wir alle Empfänger der Newsletter nochmals eindrücklich bitten, die Newsletter nach Erhalt auch innerhalb eurer Clubs weiterzugeben. Wir werden oft darauf angesprochen, dass Informationen nicht bis an die Basis gereicht werden.

Einstimmigkeit auf der Delegierten- versammlung

von **Uwe Bödicker**,
VCVD-Präsident

Schon frühzeitig im Jahr hatten sich die Rollerfreunde Ahlen bereit erklärt, in diesem Jahr die Durchführung des Abschlusstreffens inkl. Delegiertenversammlung zu übernehmen. Dies ist zurzeit leider kein Standard und, ich möchte mich herzlich dafür bedanken!

Die Rollerfreunde hatten das Schützenheim Hamm-Süd angemietet. Es hatte genau die richtige Größe, um alle Gäste unterzubringen. Ein Massenquartier und Zeltmöglichkeiten wurden ebenfalls geboten.

Nachdem wir uns alle gestärkt hatten, führen wir gemeinsam zum Hindu-Tempel in Hamm. Er misst 27 x 27 Meter und ist damit der größte erbaute tamilische Tem-

pel Europas. Wir erhielten eine kurzweilige Führung und uns allen war schnell klar, dass es gerade in heutigen Zeiten sehr wichtig ist, solch ein Zeichen des Miteinanders zu setzen und zu unterstützen.

Zurück am Zielfahrtplatz gab es ein gutes Abendbuffet. Dann wurde die Saison 2017 durch die Überreichung der Pokale im sportlichen und touristischen Bereich beendet. Anschließend klang der Abend bei Bier, Gesprächen und Musik aus.

Der Sonntag stand im Zeichen der Delegiertenversammlung. Sie begann mit leichter Verzögerung, da es zunächst technische Probleme mit dem Beamer gab, die aber durch Unterstützung von Christian Mundeloh von dem Bremer Vespa Freunden



zum Glück behoben werden konnten – es fehlte doch glatt ein Verbindungskabel ... Nun konnte die Versammlung beginnen. Viele Delegierte waren nur zur Teilnahme an der Versammlung angereist. Insgesamt waren 51 Delegierte aus 45 Clubs anwesend. Bei 178 Ortsclubs besteht da noch Steigerungspotential. Die Versammlung verlief harmonisch und war nach einstimmiger Wiederwahl aller Vorstandsämter und fruchtbaren Diskussionen nach gut 3 Stunden beendet. Das offizielle Protokoll findet Ihr auf den nächsten Seiten.



Protokoll zur Delegiertenversammlung am 17. Sep. 2015 – 10:00 Uhr im Schützenhaus Hamm Süd, Hamm

Top 1

Der Präsident Uwe Bödicker eröffnete um 10:15 Uhr die Veranstaltung und erklärte zuerst das Fernbleibens des Vorstandsmitglieds Bernd Nicodemus, der aus privaten Gründen leider nicht anwesend sein konnte. Es läge aber eine Absichtserklärung für den Fall der Wiederwahl vor.

Anschließend begrüßte der Präsident alle erschienenen Delegierten und die VCVD-Ehrenmitglieder Reinhard Rathjen und Matthias Eull.

Top 2

Der Präsident bat die Delegierten, sich zu erheben, um der Toten zu gedenken. Er verlas stellvertretend die Namen aller in den letzten zwei Jahren verstorbenen Mitglieder, die dem VCVD von den Ortsclubs in diesem Zeitraum genannt worden waren.

Top 3

Es wurde festgestellt, dass der Termin der Delegiertenversammlung im Verbandsmagazin Vespina 1/2017 (März 2017) und 2/2017 (Juni 2017) veröffentlicht wurde. Die Einladung mit Tagesordnung wurde den Clubs am 03. Aug. 2017 fristgemäß und formgerecht zugestellt.

Von den 178 Ortsclubs mit ihren 190 Delegiertenstimmen waren 51 Personen aus 45 Clubs erschienen. Das ergab 51 Stimmen, hinzu kommt die 1 Stimme des Präsidiums, in Summe 52.

Die Delegiertenversammlung war gemäß § 10 Ziffer 3

der Satzung unabhängig von der Anzahl der anwesenden Stimmberechtigten beschlussfähig.

Top 4

Das Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 01.11.2015 in Schwerte wurde ohne Gegenstimme oder Enthaltung angenommen.

Top 5

Der Präsident gab seinen Rechenschaftsbericht ab, hier im Wortlaut:

„Hallo Allerseits,
die letzten beiden Jahre waren aus verschiedenen Gründen sehr turbulent.

Da waren zunächst die Diskussionen um die bei der letzten Versammlung auf Vorschlag der Delegierten beschlossene Erhöhung des Mitgliedsbeitrages auf 4,- € pro Person und Jahr. Die von vielen beschworene große Austrittswelle blieb allerdings aus. Es verließen uns insgesamt nur 12 Clubs. Hingegen hatten viele Clubs einen plötzlichen Mitgliederschwund. Beflügelt durch die Aussicht, an Vespa World Days auf deutschem Boden teilnehmen zu können, konnten wir auf der anderen Seite 41 neue Clubs begrüßen. Keiner dieser neuen Mitglieder hatte Probleme mit der Höhe des Mitgliedsbeitrages. Somit sind dem VCVD zurzeit 178 Clubs mit gut 3.500 Mitgliedern angeschlossen.

Mitte des Jahres 2016 warfen dann besagte Vespa World Days 2017 ihre Schatten voraus. Die Zusammenarbeit mit dem Vespa Club Celle war freundschaftlich, kollegial und allzeit von großer Professionalität geprägt. Ich bedanke mich gerne noch ein weiteres Mal beim VC Celle für die tolle geleistete Arbeit bei Organisation und Durchführung der Vespa World Days. Übrigens, nächsten Donnerstag beginnt die Versteige-

rung des Kunstobjektes „Vespa VWD 17“. Der Roller war Blickfang am VCVD-Stand und wir hatten tatsächlich Schwierigkeiten, für alle Unterschriften einen Platz zu finden. Bei der Gelegenheit möchte ich mich bei Dennis Biesen für seine Arbeiten am von ihm gestifteten Roller im Vorfeld und danach bedanken!

Wir wollen aber nicht die vielen anderen Veranstaltungen vergessen, die in den letzten zwei Jahren stattgefunden haben. Die German Vespa Rally hat sich inzwischen einen kleinen Stamm an festen Teilnehmern erarbeiten können. Mein Dank gilt da den letzten beiden Veranstaltern Bremer Vespa Freunde und VC Los Piratos Voerde. Außerdem konnten wir in diesem Jahr wieder unsere touristischen Wettbewerbe „Stuck“- und „Eichner“-Pokal ausfahren. Auch hier ein Dank an alle Clubs, die sich die Mühe gemacht haben, uns allen schöne Treffen anzubieten. Leider ist die Resonanz aktuell eher dürrig. Wir liegen immer nur im oberen zweistelligen Bereich. Ich möchte gerne im Punkt „Verschiedenes“ mit Euch über die Gründe sprechen.

Es scheint ein allgemeines gesellschaftliches Problem zu sein, mehr zu nehmen als zu geben und sich bloß nicht festlegen zu müssen. Dabei ist eine Anmeldung zu Treffen allein schon deshalb notwendig, um Speis^e und Trank in ausreichender Anzahl vorhalten zu können.

Die Beteiligung könnte auch im Sportbereich höher sein. Wir bieten dort sehr verschiedene Wettbewerbe an. Da sollte doch eigentlich für jeden etwas dabei sein.

Ich möchte auch gerne noch ein paar Worte zum Sortiment unseres VCVD-Shops sagen. Es wird uns immer wieder vorgehalten, dass die Artikel etwas altbacken sind und ergänzt werden sollten. Das lag an hohen Lagerbeständen, die wir langsam abgebaut haben. Wir haben nun daran gearbeitet und unser Jubiläum „65 Jahre VCVD“ als Aufhänger für mehrere neue Produkte genommen. Wir haben Wert gelegt auf gehobene Qualität. Außerdem sollten sie auch sinnvoll sein, deshalb ein Sturmfeuerzeug, eine Taschenlampe, die schnell in eine Tischlampe umfunktioniert werden kann, ein Becher aus Frozen Glas, ein Steckeradapter und Pflaster. Alles Sachen, die der gemeine Vespa-Fahrer immer braucht. Diese Sachen haben wir zu einem Jubiläumspaket geschnürt und noch einen Rucksack, eine Sonderplakette und ein Banner draufgelegt. Aber die Geschmäcker sind verschieden und leider ist es nicht so gut angenommen worden, wie wir es erwartet haben. Das Jubiläumspaket ist weiterhin

erhältlich und ein Großteil der Bestandteile kann auch einzeln erstanden werden.

Zum Thema Homepage: was lange währt, wird endlich gut. In den nächsten Tagen geht die von mir mit freundlicher Unterstützung durch Christian Mundeloh von dem Bremer Vespa Freunden neu aufgesetzte Homepage online. Wir haben uns bemüht, sie modern und übersichtlich zu gestalten. Ich hoffe, sie wird Euch gefallen. Eine Vorpremiere erfolgt später unter dem Punkt Verschiedenes.

Was wird uns die Zukunft bringen? Zunächst einmal konnten wir Sonderkonditionen bei der Reederei DFDS für die Anreise zu den VWD 18 in Belfast aushandeln. Wir erhalten einen Rabatt von 10 % für die Fährverbindung Amsterdam – Newcastle. Für einige andere Fährverbindungen konnte der gastgebende VC Ulster ebenfalls Vergünstigungen erhalten.

Desweiteren übernehmen wir die Transaktionskosten für das Nenngeld der VWD 18 in Höhe von mindestens 12,50 € pro Überweisung.

Dazu überweist Ihr das Nenngeld nicht direkt an den Veranstalter nach Nordirland, sondern auf unser VCVD-Konto und wir werden es gesammelt zum Veranstalter weiterleiten. Die Detailinformationen erhaltet Ihr in einem speziellen Newsletter, sobald die genaue Vorgehensweise und der Zeitplan zur Nennung bekannt sind.

Es gibt auch schon die ersten Termine für 2018. Die German Vespa Rally wird vom VC Bonn ausgerichtet werden. Außerdem gibt es erste Planungen zu einer größeren Veranstaltung im Osten Deutschlands. Und der VC Celle wird wieder sein traditionelles Heidetreffen durchführen. Es ist aber noch viel Luft für weitere Veranstaltungen der unterschiedlichsten Art. Sprecht uns einfach mit Euren Ideen an. Der VCVD unterstützt viele Veranstaltungen mit einem kleinen Obolus sowie durch die Übernahme der Veranstalter-Haftpflichtversicherung.

Zum Schluss möchte ich mich bei meinen Vorstandsmitgliedern Dennis Biesen, Till Kleinschmidt, Christian Laufkötter, Bernd Nicodemus und Tanja Schlemme für die großartige Zusammenarbeit bedanken. Wir haben uns auch weiterhin als ein effektives Team erwiesen und wollen auch weiterhin für Euch da sein. Deshalb haben wir uns ausnahmslos alle entschlossen, erneut zu kandidieren. In meinen Dank miteinschließen möchte ich aber auch unsere Lebenspartner, die uns den Freiraum geben, unsere Ämter so zeitintensiv auszuführen, wie wir es tun.

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit.

Die Frage zu Rückfragen zu diesem Bericht wurde vom Plenum verneint.

Als Ergänzung zu diesem Rechenschaftsbericht sprach Till Kleinschmidt, einer der beiden Beisitzer Sport.

Er gab einen kleinen Rückblick über die beiden letzten Jahre. So waren im Turnier 11 bzw. 16 Starter, im Trial 16 bzw. 11 Starter und für die Sportmeisterschaft in beiden Jahren jeweils 11 Starter gemeldet. Im Jahr 2016 gab es 15 und im Jahr 2017 14 Sportläufe. Er gab sich leicht enttäuscht über die geringe Beteiligung am Sport.

Das Turnier ist von den einzelnen Übungen her so verändert worden, dass jeder Fahrer mit seinem Serienfahrzeug teilnehmen kann. Interessierte Fahrer können bei einem vom VCVD ausgerichteten Turnier-Lauf gerne kostenlos ihr Können unter Beweis stellen. Für die Teilnahme an der Tageswertung werden 6,- € erhoben, für der Teilnahme der Jahreswertung 8,-.

Ihm sei am Samstagabend klar geworden, dass für die Sportmeisterschaft ein allgemeiner Informationsbedarf besteht. Er würde im kommenden Winter die Vespina als Medium nutzen, diese Meisterschaft genauer zu erklären.

Ihm ist klar, dass für Trial, welches ein geeignetes Gelände benötigt, die Lage immer schwieriger würde. Und dass mit dem MC Ruhrtal und dem VC Elm hier verlässliche Partner zur Verfügung stehen. Weitere Ausrichter aber gerne gesehen werden.

Treffensveranstalter, die selber keine Sportfahrer haben, sich aber in der Lage sehen, ein Gelände für Turnier oder Trial zu stellen, ermutigte Till Kleinschmidt, dies zu tun. Der VCVD würde dann den sportlichen Teil übernehmen, um den Ortsclub zu unterstützen.

Zum Abschluss seiner kurzen Erläuterung dankte er noch einmal allen Clubs, die Sportläufe durchführen.

Top 6

Die Schatzmeisterin Tanja Schlemme hatte sich die konstruktive Kritik von vor zwei Jahren zu Herzen genommen und gab per Tabellenkalkulation einen Einblick in die Finanzen des VCVD der letzten 2 Jahre bis einschließlich Jul. 2017. Genauer wurden noch die Entwicklung der Mitgliedsbeiträge in den letzten 2 Jahren und eine Darstellung der Reisekosten des Vorstandes dargestellt. Der letzte Punkt war laut Tanja Schlemme immer wieder ein Gesprächsthema. Mit dieser Grafik wolle sie zeigen, dass der Vorstand seine Kosten zu Treffen nicht in Rechnung stelle, sondern

dies – wie alle anderen Teilnehmer auch – selber bezahle. Lediglich zu den VWD oder ähnlichen Veranstaltungen gibt es einen selbstauferlegten gedeckelten Betrag. Dies würde allerdings nur für Veranstaltungen gelten, bei denen der VCVD einen Stand betreut, wie letztes Jahr in St. Tropez.

Top 7

Die Kassenprüfer Thomas Brandherm (VC Gießen) und Tillmann Siebott (VC Düsseldorf) lobten die Schatzmeisterin für ausgezeichnete Arbeit. Jede willkürlich gewählte Buchung konnte mit einer entsprechenden Quittung belegt werden. Die Kasse ist gut, sauber und eindeutig geführt. Auch die vor zwei Jahren angelegte Inventarliste des VCVD-Shops wurde vorgelegt. Für die Zukunft wurde angeregt, die Vespina genauer darzustellen, denn das Verbandsmagazin würde Gewinn abwerfen.

Top 8

Die Kassenprüfer baten das Auditorium um Entlastung des Vorstandes. Dies wurde einstimmig beschlossen.

Top 9

Zum Wahlleiter wurde das VCVD-Ehrenmitglied Reinhard Rathjen bestimmt.

Top 10

Zur Wiederwahl stand der komplette VCVD-Vorstand. Gegenvorschläge gab es zu keiner der zur Wahl stehenden Positionen. Das Plenum wählte den Vorstand jeweils einzeln, aber dennoch einstimmig. Also jeweils 51 Ja-Stimmen zu 0 Nein-Stimmen bei einer Enthaltung. Damit wurde der alte Vorstand in jedem Posten bestätigt.

Als Kassenprüfer stellten sich Thomas Brandherm (VC Gießen) und Tillmann Siebott (VC Düsseldorf) zu Wiederwahl. Weiterhin wurde Thomas Nowakowski (VC Los Piratos Voerde) vorgeschlagen. Er stellte sich kurz vor. Alle drei stellen sich der Wahl.

Es wurde beschlossen, dass die zwei Personen, die die meisten Stimmen auf sich vereinen können, das Amt bekleiden sollen. Die dritte Person fungiert als Ersatzkassenprüfer.

Die Wahl ergab bei 2 Enthaltungen
Thomas Brandherm – 16 Stimmen
Thomas Nowakowski – 29 Stimmen
Tillmann Siebott – 4 Stimmen
Alle drei nahmen die Wahl an.

Für den Ehrenausschuss des VCVD stellte sich dieses Jahr Manfred Henning (VC Hamburg) nicht mehr zur Wahl.

Jakob Röskes (Vorsitz) (VC Oedt) und Thilo Tafelski (VC Grafschaft Bentheim) stellten sich der Wiederwahl. Der langjährige Vorsitzende ergriff kurz das Wort und stellte der Vespagemeinschaft ein gutes Zeugnis aus. Der Ehrenausschuss hätte in den letzten beiden Jahren keine Arbeit ausüben müssen.

Beide wurden jeweils mit 51 Ja-Stimmen zu 0 Nein-Stimmen bei einer Enthaltung gewählt.

Als dritte Person wurde Jörg Hemker (Vespa Classic Freunde Münster) vorgeschlagen; er erklärte sich bereit, das Amt bei einer Wahl zu übernehmen. Auch er wurde mit 51 Ja-Stimmen zu 0 Nein-Stimmen bei einer Enthaltung gewählt.

Top 11

Es wurden keine Anträge eingereicht.

Top 12

Der Präsident erklärte, dass 11 Vereine 2017 ein Jubiläum haben, welches vom VCVD geehrt werden würde.

Für 25 Jahre Mitglied im VCVD

Cosa Freunde Münsterland

Rollerlummel SC Bad Nauheim

Vespa Club Bergisch Gladbach

Vespa Club Celle

Vespa Club Reutlingen

Für 60 Jahre Mitglied im VCVD

Motorclub Ruhrtal

Vespa Club Lübeck

Für 65 Jahre Mitglied im VCVD

Vespa Club Giessen

Vespa Club Mainz

Vespa Club Mannheim

Vespa Club Neuss

Vespa Club Recklinghausen

Ein Teil der Jubilare hatten die Ehrungen bereits auf ihren Feiern erhalten, alle anderen wurden vor dem Plenum geehrt.

Des Weiteren gab es eine Sonderehrung für den VC Celle für die Durchführung der VWD 2017. Ingo Weise als Präsident des VC Celle nahm die Ehrung unter Standing Ovations des Auditoriums entgegen.

Mit der Ehrennadel des VCVD in Bronze wurde Horst Höfling geehrt, weil er sich um die Erneuerung und damit bessere Nutzbarkeit des Registrierungstools

des VWC gekümmert hat.

Mit der Ehrennadel VCVD in Silber wurde Sigrid Bödicker geehrt. Sie erstellt dem VCVD für die Auswertungen in allen Sportarten und der Zielfahrtwertung die notwendigen Tools.

Top 13

Der Präsident stellte die neu gestaltete Homepage des VCVD vor, die er schon in seinem Rechenschaftsbericht erwähnt hatte.

Stefanie Biesen, Sigrid Bödicker, Susanne Schaal und Tanja Schlemme präsentierten die vom Vorstand im Internet gefundenen Damenschals. Erläuternd wurde gesagt, dass die Schals als Sammelbestellung beim Hersteller geordert werden würden. Ein Einkauf und damit Lagerhaltung für den VCVD-Shop wäre zu teuer.

Zum Abschluss stellte der Präsident dann noch einmal die Frage, was getan werden müsste, um die Teilnehmerzahl wieder auf mehr als 2-stellig anzuheben.

Bengt Lange (VC Hamburg) gab unter anderem dem Wetter dieses Jahr die Schuld. Weiterhin sagte er, dass der VC Hamburg für sein Treffen 2015 mit zwei Jahren Vorlauf gearbeitet hätte und Werbung auf einer Homepage, bei Facebook und auch im GSF wichtig wäre. Weiterhin müsse man für das Nenngeld was bieten.

Der Präsident fragte daraufhin das Plenum, was ihnen wichtig wäre? Ein geringes Nenngeld und alles einzeln bezahlen oder ein hohes Nenngeld und dafür alles inklusive?

Uwe Meinen (VC Oldenburg) sagte, dass die Kosten für Bewirtung wie bei ihrem letzten Treffen einfach zu hoch wären, um so etwas zu leisten.

Siliva Merek (VC Wuppertal) meinte, man solle die Kosten transparent machen und damit bei Teilnehmern eine höhere Akzeptanz schaffen.

Harald Brormann (VC Ahlen) sprach dagegen, weil es Kosten gibt, die man im Vorfeld nicht erkennt.

Erik Lieberknecht (VC Darmstadt) meinte, das man in der Vespina mehr auf zukünftige Treffen hinweisen sollte.

Der Präsident erwiderte, dass es in der Vespina bereits einen Terminkalender gibt und ja, die Vespina ist das Sprachrohr.

Jörg Hemker (Vespa Classic Freunde Münster) ergänzte, dass er für die Vespina die Termine zusammensucht, aber ihm die Arbeit schwer fallen würde, weil ihm z.B. die Termine nicht genannt werden, sondern er sie suchen müsse.

Thomas Brandherm (VC Giessen) sagte, dass die „junge Generation“ fehlt und man evtl. auch mal einen anderen Ansatz gehen sollte, Stichwort „Tag der Vespa“ und für alle offen.

Horst Höfling (VC Mannheim) erklärte, dass es genügend Gegenbeispiele gäbe, die ein jährliches Treffen durchführen und gut besucht sind. Aber diese Veranstaltungen hätten ja auch nicht mit 1000 Personen gestartet, sondern wären langsam gewachsen.

Der Präsident meinte nur: Fang an!

Harald Brormann (VC Ahlen) äußerte, an den Kosten für jeden einzelnen Teilnehmer kann es nicht liegen, denn für diese Großveranstaltungen wäre das Geld ja auch da.

Tillmann Siebott (VC Düsseldorf) bemerkte, dass es auch eine Überflutung an Veranstaltungen gibt und eine Koordination dieser schwer ist. Dass aber der Teilnehmer auch „bespaßt“ werden will. Vielleicht wären Treffen wie früher, „Bundestreffen Nord / West / Süd“ eine Alternative.

Der Präsident entgegnete, dafür fehlen die Ortsclubs.

Tillmann Siebott (VC Düsseldorf) warf ein, dass sich evtl. auch mehrere Clubs zusammen tun könnten.

Christian Mundeloh (Bremer Vespa Freunde) sprach sich für mehr Newsletter aus und fragte, ob man die evtl. als „Abo“ über die Homepage beziehen könnte.

Susanne Schaal (VC Los Piratos Voerde) bemerkte, dass am Niederrhein nun einmal kein Großglockner wäre und damit der Anreiz fehle. Aber dennoch konnten sie für ihr letztes Treffen viele begeistern, die Werbung wäre wichtig.

Thorsten Göde (VC VesparaDo Dortmund) sagte, das Angebot müsse reduziert werden. Evtl. vom VCVD aus.

Ingo Weise (VC Celle) verwies auf einen falschen Weg der Diskussion. Ein vernünftiges Preis/Leistungsverhältnis wäre wichtig, dann würde das Angebot und die Nachfrage sich ergeben. Und das Anrollern der kleinen Clubs ist wichtig, damit sie auf sich aufmerksam machen können. Es sollte keine Reduktion geben. Gute, regelmäßige Treffen müssen wachsen.

Bengt Lange (VC Hamburg) meinte, die Treffen sollten für alle offen sein und dass es unterschiedliche Preise für VCVD-Mitglieder und NICHT-VCVD-Mitglieder geben sollte. Außerdem müsse man was bieten oder Aktionen durchführen. Evtl. Spezialtreffen durchführen, wie z.B. Cosa-Treffen.

Uwe Meinen (VC Oldenburg) fragte, wie er an Adressen der Clubs kommt. Der Präsident bestätigte, dass auch der Dachverband ein Problem mit veralteten

„Stammdaten“ hätte. Beide appellierten an alle Anwesenden, ihre Daten, insbesondere die E-Mail-Adresse und bei Bankeinzug die Bankverbindung, aktuell zu halten.

Conni Schipper (VC Giessen) fragte, wie das in der Vespina geregelt wäre mit Werbeeinlagen für Veranstaltungen.

Christian Laufkötter antwortete: Das liegt im Ermessensspielraum der Clubs, wie sie es wollen.

Erik Lieberknecht (VC Darmstadt) meinte von dem im VCVD angeschlossenen 178 Clubs sind nur 45 da. Wenn jeder Club zu jedem Treffen nur ein Mitglied entsenden würde, wären die Treffen wieder deutlich besser besucht. Und das solle ja wohl nicht unmöglich sein.

Zum Abschluss hob der Präsident hervor, dass die Diskussion viele Punkte hervorgebracht hat, und bat alle Anwesenden, weiter zu diskutieren und evtl. auch mit anderen Clubs, die nicht dabei gewesen sind, zu sprechen.

Um 13:10 Uhr schloss der Präsident Uwe Bödicker die Versammlung und wünschte allen ein frohes Fest, einen guten Rutsch und ein Wiedersehen in der Saison 2018.

gez. Sigrid Bödicker
Protokollführerin

NACHRICHTEN

Neuaufnahmen

Vespa Club Ostwestfalen-Lippe, Petra Schlingmann, Eggeweg 53, 33617 Bielefeld
E-Mail: VC-OWL@gmx.de

Solinger Vespa Freunde, Horst Langner
Bäckershof 25, 42699 Solingen; Tel.: (0212) 38 26 632; E-Mail: Solinger-Vespa-Freunde@web.de

Vorstandsänderung

Neuer Vorstand bei den **Vespalingen Berlin**:

Julian Kusch, Badensche Straße 6, 10825 Berlin; Tel.: (0177) 854 67 14;
E-Mail: jukuber@web.de

Neuer 1. Vorsitzender der **Bremer Vespa Freunde** ist Christian Munderloh, Pletzerstr. 2a, 28307 Bremen; Tel.: (0162) 28 47 846;
E-Mail:
vorsitzender@bremer-vespa-freunde.de

Der VWD-Roller kommt wieder auf die Straße

Erlös der Auktion wird an MEHRSi gespendet

von **Christian Laufkötter**,
Beisitzer Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit

Foto: Silke Laufkötter
Rollerfreunde Vest Recklinghausen



Rollerfreunden Vest Recklinghausen das Rennen. „Der Roller ist zu schade, als dass er in einer Sammlung oder in einem Museum verschwindet“, sagt der stolze neue Besitzer. „Gemeinsam mit meiner Frau Silke werde ich ihn komplettieren und wieder auf die Straße bringen.“ Den Roller hat übrigens VCVD-Touristikchef Dennis Biesen vom Vespa Club „Los Piratos“ Voerde gestiftet.

Von vornherein war klar, dass der Erlös einem guten Zweck gespendet werden soll. „Die Wahl innerhalb des VCVD-Vorstands fiel einstimmig auf MEHRSi, weil sie sich aktiv für die Sicherheit aller Zweiradfahrer in Deutschland einsetzen“, sagt Bödicker. Für Monika Schwill kam die Entscheidung überraschend: „Solch eine Aktion von einem Markenclub ist einzigartig. Und mit dieser Summe können wir wieder einen gefährlichen Streckenabschnitt mit zusätzlichen Leitplanken entschärfen.“

MEHRSi steht für MEHR Sicherheit und wurde 2003 als gemeinnützige Organisation gegründet. Das Ziel von MEHRSi ist es, Todesrate und Verletzungsgrad unter Motorradfahrern/Zweiradfahrern deutlich zu senken und deutschlandweit die Schutzplanken aller für Motorradfahrer gefährlichen Kurven mit einem Unterfahrschutz ausstatten zu lassen.

Anfang November hat VCVD-Präsident Uwe Bödicker einen Scheck in Höhe von 1.650,- Euro an Monika Schwill, Chefin der Organisation MEHR-Si, übergeben. Das Geld stammt aus dem Erlös des Verkaufs des VWD-2017-Rollers, den der VCVD auf den Vespa World Days 2017 im Sommer in Celle von vielen Teilnehmern hat unterschreiben lassen. „Es haben sich mehr als 3.000 Gäste der Vespa World Days darauf verewigt“, sagt der VCVD-Präsident. „Dieses Unikat haben wir im September auf der Auktionsplattform ebay dann versteigert.“

Unter den mehr als 15 Bietern machte schließlich Christian Laufkötter von den

Weitere Informationen

www.vcvd.de

www.mehrsi.org

Neuigkeiten aus dem Verband

von **Uwe Bödicker**,
VCVD-Präsident

Endlich ist es so weit. Der VCVD hat eine neue Homepage. Die Adresse bleibt mit www.vcvd.de, natürlich die alte. Ich möchte mich ganz herzlich bei Christian Mundeloh von den Bremer Vespa Freunden und Guntram Engelhardt vom VC Hannover von 1950 e. V. für die Unterstützung bedanken.

Wir haben sowohl die Seiten zur German Vespa Rally als auch die Seiten zum historischen Register in die neue VCVD-Homepage integriert. Außerdem haben wir die verschiedenen vom VCVD ausgeschrieben Wettbewerbe detailliert beschrieben. Und unsere Historie kommt auch nicht zu kurz. Als nächste Aktion wollen wir noch alle Ausgaben unseres Verbandsmagazins VESPINA auf der Homepage hinzufügen.

Somit befinden sich alle Informationen rund um den VCVD an einer Stelle. Ich wünsche Euch viel Spaß beim Stöbern.



VCVD-SHOP

Der VCVD-Shop konnte um einen Restbestand originaler Vespa-Bekleidung ergänzt werden. Somit enthält er mit den Artikeln zu unserem 65-jährigen Jubiläum nicht mehr nur Zierrat wie Manschettenknöpfe, Anstecknadeln, Aufnäher und Plaketten, sondern auch Nützliches wie Tassen, Taschenlampen, Sturmfeuerzeug und Jacken.

Die Jacken kosten statt 109,- € bei uns 49,90 €. Bitte gebt die Farbe und insbesondere die Größe an. Zu ihrer richtigen Bestimmung haben wir alle Größen ausgemessen. Ein Umtausch erfolgt ausschließlich bei einer Fehllieferung unsererseits. Bilder der Jacken seht ihr auf der nächsten Seite!

Die Bestellung erfolgt formlos über das Kontaktformular der Homepage, durch eine Mail an geschaeftsstelle@vcvd.de oder einen Anruf. Bitte überweist anschließend 49,90 € + 5,- € für Päckchen, unversichert oder 8,- € für Paket, versichert, Sendungsnachweis, also 54,90 € bzw. 57,90 € auf unser Konto DE56 3704 0044 0195 2100 00 bei der Commerzbank (BIC COBAD-EFFXXX). Der Versand erfolgt direkt nach dem Geldeingang.

Alle anderen Artikel könnt Ihr über unser Bestellformular am Ende der Seite www.vcvd.de/vcvd-shop unter dem Reiter „VCVD-Service“ erstellen. Ein Online-Shop ist in Arbeit.

Achtung: Nicht vergessen – Weihnachten steht vor der Tür! Weihnachtsaktion: 10 % Rabatt auf alles, außer Kleidung



Damenjacke



Herrenjacke

NACH DEN VWD IST VOR DEN VWD

Ich möchte noch einmal auf die Kooperation mit der Fährgesellschaft DFDS hinweisen. Sie räumt uns auf der Strecke Amsterdam – Newcastle bei einer Buchung bis 30.4.2018 einen Rabatt von 10 % auf alle Standard-Kabinen und -Fahrzeugtypen ein. Bei Nachverhandlungen konnte der Reisezeitraum sogar vom 7. bis zum 30. Juni 2018 verlängert werden. Dieses Angebot gilt auch für alle europäischen Länder, ist aber aus firmeninternen Gründen der Zuordnung ausschließlich über die deutsche Seite www.dfds.de buchbar.

Außerdem prüfen wir noch Möglichkeiten, um die Bank-Transaktionskosten nach Großbritannien so niedrig wie möglich zu halten. Dazu gibt es zeitnah einen speziellen Newsletter. Hier noch einmal ein Hinweis: Bei dem Nenngeld von 78 GBP handelt es sich um britische Pfund. Die VWD finden in Belfast/Nordirland (Bestandteil von Großbritannien) statt, nicht in der Republik Irland, wo mit Euro bezahlt wird.

NEUES AUS DEM VESPA WORLD CLUB

In meiner Funktion als Touristikkommissar des Vespa World Clubs konnte ich mir einen ersten Eindruck vom Gelände für die VWD 19 in Ungarn verschaffen. Es handelt sich um ein Feriendorf in Zanka direkt am Plattensee. Mein Eindruck war durch-

aus positiv. Es gibt sowohl Campingmöglichkeiten als auch Möglichkeiten 2-, 3-, 6-, 8- und 10 Bett-Zimmer zu reservieren. Die Qualität ist gut. Die älteste Renovierung ist erst 6 Jahre her. Das Vespa Village würde direkt am Ufer des Plattensees geplant, die Übernachtungsmöglichkeiten wären ca. 1,5 km entfernt. Das klingt alles sehr gut.



Der ungarische Präsidenten Marton Ungvari (r.) und VCVD-Chef Uwe Bödicker.

MITGLIEDSBEITRAG

Es ist wieder so weit. Zur korrekten Mitgliedsbeitragsberechnung bitte ich Euch, mir eine aktuelle Mitgliederliste an geschaeftsstelle@vcvd.de oder VCVD Geschäftsstelle, Hüschelrath 5, 42799 Leichlingen zukommen zu lassen. Ansonsten werden wir die letzte uns bekannte Anzahl Mitglieder für die Rechnung zu Grunde legen. Vielen Dank.

BEQUEM ZU DEN VESPA WORLD DAYS 2018

Genießen Sie eine maritime Auszeit an Bord, während unsere komfortablen Fähren Sie im Stundentakt über Nacht bis vor die Tore Schottlands bringen, von wo Sie nach Irland zu den Vespa World Days weiter reisen können.

Immer mit dabei: Ihre Vespa!



**10% RABATT
SICHERN!¹**
CODE J8VWD



AMSTERDAM - NEWCASTLE

WWW.DFDS.DE

TEL. 040 / 389 03 71²



¹ Nach Verfügbarkeit bei Belegung einer Standardkabine, inkl. 1 Fahrzeug im Reisezeitraum vom 07.-30.06.2018 bei Buchung bis zum 30.04.2018

² Buchungsentgelt je tel. Buchung von Übernachtfähren 14 € / Fähren nach Dover 5 €

Veranstalter: DFDS A/S, DK-Kopenhagen; DFDS Germany ApS & Co. KG als Agent für DFDS A/S, Högerdamm 41, 20097 Hamburg | Foto: Paul Müller-Rode | Stand 10/2017



Jubiläumstreffen beim Ehrenpräsidenten

von **Jochen Haseleu**,
Vespa+Ape-Club Frankfurt Nord-West 1959

1962 verabredeten sich eine gute Hand voll junger Männer, alle stolze Besitzer einer Vespa, und legten den Grundstein für den VC Elm/Saar e.V. Einer von ihnen war der 19-jährige Dieter Mertes, der damals sicherlich nicht ahnte, was er mal für eine „Vespa-Karriere“ durchleben würde. Dieter, der als einziges Gründungsmitglied heute noch im VC Elm aktiv ist und zum Ehrenmitglied ernannt wurde, arbeitete die gesamte Zeit vor und hinter den Kulissen und war viele Jahre Vorsitzender des Clubs.

Doch damit nicht genug wurde er später in den Vorstand unseres Dachverbandes VCVD berufen und übernahm 2001 das Präsidentenamt von unserem unvergessenen Artur Eichner. 2011 übergab er das Amt an Uwe Bödicker, führte aber das Kassensamt noch zwei Jahre weiter. Seit 2011 ist er auch Ehrenpräsident des VCVD.

Im Jahr 2017 feierten viele Clubs ihre unterschiedlichsten Jubiläen. Außer z.B. VC Ruhrtal (60 Jahre), VC Grafschaft Bentheim (20 Jahre), VC Lippstadt (15 Jahre) und VC Giessen (65 Jahre) eben auch der VC Elm (55 Jahre). Bemerkenswert war wieder die professionelle Organisation durch den Vorstand unter Vorsitz von Stefan Spies sowie die vielen helfenden Hände der Clubmitglieder, eben auch die Hände von Dieter Mertes.

Samstagnachmittags wurde eine Ausfahrt zu ehemaligen Kohlefördergruben der Region mit anschließender Führung durch das Bergwerksmuseum der Grube „Duhamel“ angeboten. Ca. 30 Roller im „Gänsemarsch“ dominierten auf 40 km Wegstrecke und waren pünktlich zur Saalöffnung zurück. Vorher gab es aber in der Museumskantine noch ein „Bergmannsfrühstück“, das früher aus einem halben Ring Fleischwurst, einem Weck, einer Flasche

Bier und einem Schnaps bestand. Den Schnaps durften wir uns dazu denken, das Bier gegen alkoholfreie Getränke tauschen, aber Wurst und Weck waren real.

Zeitgleich fand auf dem Festplatz der „Deutsche Meisterschaftslauf Turnier“ statt. Der „Meisterschaftslauf Trial“ musste für Sonntag leider mangels Anmeldungen abgesagt werden.

Das Abendprogramm begann mit den „Singenden Saxophonen“, bevor das leckere Abendbuffet eröffnet wurde. Da hatten einige ein Problem: Fleischwurst und Weck versperrten Platz für das vielfältige Angebot der reichhaltigen Tafel. Aber der Abend war ja lang.

Der Höhepunkt des Abends war zweifellos der Künstler „Gerd Forster“, der nicht nur optisch dem Original „Elvis Presley“ sehr nahe kam, sondern viele bekannte und weniger bekannte Songs täuschend echt dem Publikum präsentierte. Damit zog er nicht nur Rock-and-Roll-Fans in seinen Bann, denn der ganze Saal tobte und tanzte. Davor wurden aber noch die Preise für Ziel-

fahrt und Turnier von den Vorständen des VC Elm und des VCVD überreicht.

Es wurde auch bei diesem Treffen einmal mehr deutlich, dass es für ausrichtende Clubs immer schwieriger wird, geeignetes Gelände und Räumlichkeiten zu bekommen und Vorschriften und Auflagen zu erfüllen. Dabei kann man die Regel erkennen: Je größer die Stadt, je weniger Unterstützung durch die Stadtoberen!

In Elm hat die Ortsvorsteherin Christel Albert, die auch die Schirmherrschaft des Treffens übernahm, in letzter Minute noch einen Raum für das Gemeinschaftsquartier zur Verfügung stellen können. Die dafür geplante Turnhalle fiel wegen eines Rohrbruchs buchstäblich ins Wasser.

Alles in allem erlebten die Teilnehmer ein rundum gelungenes Treffen und sagen „DANKE“!

Ein paar mehr Anmeldungen hätte man den Elmer Freunden dafür gewünscht. Aber in fünf Jahren steht ja das 60-Jährige an. Wir freuen uns auf diese Einladung!





15 Jahre VC Lippstadt

von **Christian Laufkötter**,
Rollerfreunde Vest Recklinghausen

Langsam aber sicher mausern sich einige Treffen zu Garanten der guten Laune. Neben den Treffen in Celle und Hamburg gehören sicherlich auch die Treffen des VC Lippstadt dazu! Zum 15. Geburtstag hat das Team um Dirk Kubenke wieder nach Wadersloh-Diestedde geladen. Mehr als 100 Gäste sind dem Ruf nach einem gemütlichen zünftigen Familientreffen mit hohem Spaßfaktor gefolgt.

Am letzten August-Wochenende spielte sogar das Wetter mit. Zumindest über dem Ruhrgebiet hat es nicht geregnet, wenn auch manche Wolken etwas den Blick auf den brennenden Lorenz ab und zu trübten.



Fotos: Stefan Kilmer
Motor Club Ruhrtal

Der überwiegende Teil der Gäste strömte daher auch aus der näheren Umgebung an. Von weiter weg kamen Vespisti aus Darmstadt und auch aus Hamburg.

Das Bürgerhaus von Diestedde liegt direkt neben dem Schloss Crassenstein. Schon bei der Anfahrt bot sich so eine schöne Kulisse. Am Freitagabend startete das gemütliche Beisammensein mit einer klassischen Party bei Bier, Grillwurst und Musik. Hervorzuheben ist dabei natürlich das hervorragende heimische Bier, welches auch üppig verkostet wurde (sorry, Celle, da müsst ihr noch an euch arbeiten ;-)) Die dezente, aber hörbare Musik ließ genug Spielraum für Benzingespräche mit den Vespisti.





Nach dem reichhaltigen Frühstück am Morgen starteten viele Gäste zu einer Orientierungsfahrt in die Umgebung. Parallel bauten die VCVD-Sportkommissare Bernd und Till den Parcours fürs Turnier auf. Neben den Sportfahrern nutzten auch viele „normale“ Vespafahrer die Chance, den Parcours möglichst fehlerfrei zu durchfahren.

Für die Kids (junge und alte!) fanden am Nachmittag noch die Fungames statt. Bei

Mama oder Papa auf dem Beifahrersitz mussten sie während der Fahrt Süßigkeiten von einer Schnur abbeißen – klar, dass man da nicht nur einmal durchfahren konnte ;-)

Der Samstagabend klang mit einem tollen Buffet westfälischer Schmankerl aus. Am Sonntag verabschiedeten sich die Teilnehmer wieder bei gutem Fahrerwetter! Fazit: Lippstadt macht Lust auf mehr! Ich freue mich aufs nächste Treffen!



Anzeige

VESPA WORLD DAYS 2018 (Belfast/Nord-Irland)

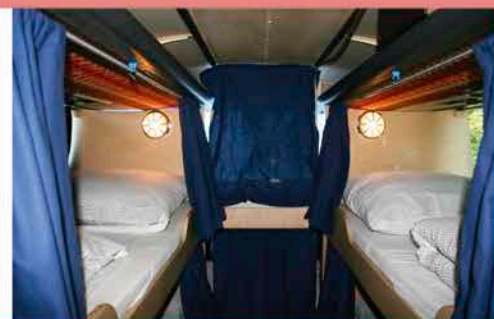
Mit dem Doppeldecker-Hotelbus zu dem Vespa-Ereignis des Jahres! Sie reisen und schlafen bequem im Hotelbus. Ihre Vespa reist im Anhänger mit!

Reisedatum:
13.06. – 20.06.2018

Preis pro Person:
795,- Euro inkl. Vespa und den Fähren
Ijmulden-Newcastle und Cairnyan-Belfast



Weitere Infos unter:
travellin' house tours
57368 Lennestadt
Tel. 02721-80954
www.travellin-house-tours.de



Mit dem Ministerpräsidenten auf dem Roller!

von **Francesco Falsone**,
Passione Vespa Club Wolfsburg

Beim Tag der Niedersachsen hat sich in Wolfsburg vom 1. bis zum 3. September auch der Passione Vespa Club Wolfsburg präsentiert. Über 200 Vereine mit 6.000 Helfern zeigten dort ihre ehrenamtliche Tätigkeit, geschmückt mit viel Bühnenprogramm, Attraktionen und 325.000 Besuchern.

Wir, der Passione Vespa Club Wolfsburg, haben diverse Vespas von Baujahr 1950 bis heute präsentieren können, u.a. zwei Scheunenfunde. Unser Highlight am Stand war die große Panoramawand aus der Toskana, wo wir die Besucher mit einem Kameraklick nach Italien versetzt haben. Die Besucher waren von den Aufnahmen begeistert. „Das sieht so real aus, klasse“, sagte eine Besucherin. Eine andere meinte: „Ich wollte schon immer auf einer rosafarbenen Vespa sitzen.“

Für mich und meine Mitglieder ein unvergessliches Wochenende: Wir sind sehr zufrieden und höchst motiviert. Zu guter Letzt



haben wir die Chance ergriffen und ein gemeinschaftliches Bild mit unserem niedersächsischen Ministerpräsident Stephan Weil und Oberbürgermeister Klaus Mohrs gemacht.

Eine große Wertschätzung und besten Dank geht an meine Helfer und Mitglieder, die alles umgesetzt und gemanagt haben. Super, Jungs und Mädels!

Begrüßen möchten wir unsere neuen Mitglieder. Wir sind nun 80 Vespisti im Passione Vespa Club Wolfsburg e.V.





ITALMOTO NIKOLAUSFEST

SA. 9.12. 10-16 UHR

Unsere bunten Vespas sorgen für Stimmung! Schauen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Sie! Ihr ITALMOTO-Team!

**MOTORRADWELT
HANNOVER** **ITALMOTO**

Heinkelstr. 29 · 30827 Garbsen · Tel. 0 5131-70 85 60 · info@italmoto.de · www.italmoto.de



Lust auf Pörtschach

von **Michael F.**,
VC Hagen

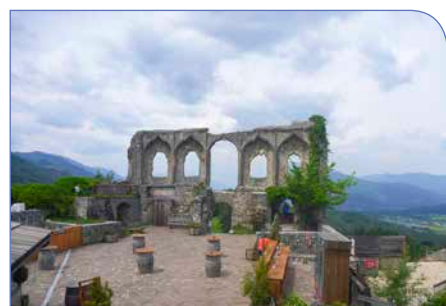
Das Vespatreffen in Pörtschach am Wörthersee (Österreich) lockte in diesem Jahr viele Vespisti auch aus Deutschland an. Eine Gruppe des VC Hagen ließ es sich nicht nehmen, auf eigener Achse die Tour zu unternehmen.

Donnerstag, 1. Juni 2017:
Endlich geht es los, Gerd, Geli, Karola und ich fahren gegen 22:00 Uhr Richtung Österreich. Auf dem Rastplatz Irschenberg hinter Rosenheim steht plötzlich Frank M. an der Kasse hinter mir; was für ein Zufall. Gemeinsam fahren wir das letzte Stück zusammen. Nach 950 Kilometern



und 10 Stunden Fahrt kommen wir in unserer Unterkunft an. Volker hat das Frühstück schon vorbereitet. Er ist mit der Vespa (ohne Auto) einen Tag vorher angereist. Peter und Ernie sind eine halbe Stunde vor uns angekommen. Dank unseres Vermieters wird als erstes ein Pavillon zum Schutz gegen Regen aufgebaut. Groß genug für alle 6 Motorroller.

Anschließend marschieren wir in die Stadt zum Wörthersee, um erstmal eine Kleinigkeit zu essen und das bei strahlendem Sonnenschein und guter Laune. Volker hat auch schon für alle die „Service Sackerl“ abgeholt. Darin enthalten sind nette Kleinigkeiten und



viele Gutscheine für Freigetranke. Abendessen beim Zockelwirt. Schwarze Wolken am Himmel. Ernie sagt „Schirm dabei, gibt kein Regen“. Der Himmel ist aber anderer Meinung und öffnet seine Schleusen mit Blitzen, Donner und allem, was dazugehört. Egal, Essen war gut und wir hatten schon am ersten Tag viel Spaß.

Freitag, 2. Juni: Gemeinsames Frühstück mit neun Leuten in unserer Wohnung. Volkers erste Tour führt uns danach nach Reifnitz, wo seit 35 Jahren das jährliche Golf-GTI-Treffen stattfindet. Bekannt ist auch der aus Granitstein gemeißelte Golf. Bei schönem Wetter und zwei Stunden entlang des Wörthersees treffen wir in Pörschach pünktlich zur Fahrerbesprechung ein.

Unsere erste gemeinsame Ausfahrt mit über 200 Vespas zum „Pyramidenkogel“. Sehr gut geplant, alle Kreisverkehre durch ihre Guides abgesperrt, wir kommen zügig voran. Die Fahrt durch Velden wird mit großem Hallo begrüßt, denn dort sind die „Velden Bike Days“. Viele Maschinen rechts und links der Straße. Harleys sind geil, aber Vespas sind besser. Am Turm an-

gekommen stellt sich die Frage: 441 Stufen oder Aufzug? Na was glaubt ihr...?

Von dort oben hat man eine traumhafte Aussicht über den Wörthersee und seine Umgebung. Hinunter gab es die dritte Möglichkeit. Eine geschlossene, gewundene Rutsche von 67 Metern Höhe. Die Mutigen von uns, Frank, Volker, Gerd und Peter, wagen es, wobei Peters Brille den 1. Preis bekommt, denn sie ist vor ihm unten. Rückfahrt nach Pörschach zum „Vespa Village“. Am Abend 70er-Party am Monte-Carlo-Platz, aber der Regen tut der Veranstaltung nicht gut. Wenig Gäste trotz guter Band, aber wir Neun haben unseren Spaß. Fazit: Der Tag war perfekt.

Samstag, 3. Juni: Nach dem gemeinsamen Frühstück und viel Sonne geht es um 10:30 Uhr zur Fahrerbesprechung. Heute geht es nach Tarvis. Über 400 Vespas machen sich geschlossen auf den Weg nach Italien. Gegen 13:30 Uhr treffen wir dort ein. Der Vespaclub Pörschach hat hier ein italienisches Fest inklusive Jause und Musik organisiert. Wetter und Stimmung sind perfekt bei über 30 Grad. Gemeinsam besuchen





wir den bekannten „Ledermarkt Tarvis“. Wer hier nicht handelt und feilscht, ist selber Schuld.

Rückfahrt ist über Faaker See nach Pörschach. Am Abend große Vespa-Party mit folgender Prämierung: Größte angereiste Gruppe: 9 Teilnehmer vom Vespa Club Hagen. Verein mit den meisten Mitgliedern: Vespa Club Hagen. Weitest angereister Selbstfahrer: Volker H. vom Vespa Club Hagen. Älteste Teilnehmerin: Ute M. vom Vespa Club Hagen. Ältester Teilnehmer: Ernst B. vom Vespa Club Hagen.

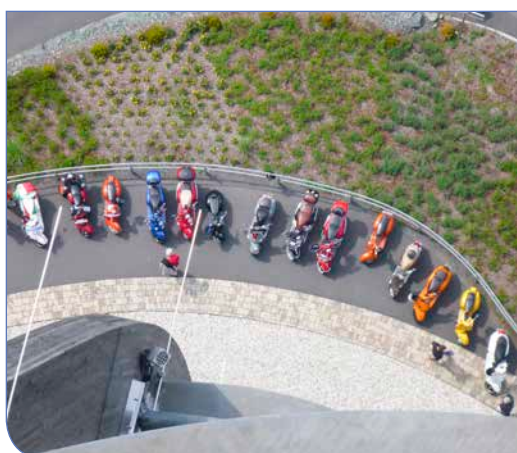
Das ist für unseren Club ein tolles Ergebnis und wir fahren mit neun tollen Strandtüchern nach Hause.

Sonntag, 4. Juni: Die heutige Tour beginnt erst um 14:00 Uhr, daher machen wir bei herrlichem Wetter eine eigene Fahrt zur Burgarena Finkenstein. Auf nicht ganz so guten Straßen aber mit traumhaften Ausichten erreichen wir unser Ziel. Über einige Stufen hinauf kommen wir zum Burghof, in dem sich ein Wirtshaus aus Holz in die Burgruine einfügt. Es ist wunderschön hier oben, nicht nur die Burgarena, sondern auch die grandiose Aussicht über das Tal.

Nun wird es Zeit aufzubrechen, denn wir sind schon spät dran. Pünktlich um 14:00 Uhr treffen wir ein zur gemeinsamen Ausfahrt „Der Wörthersee Rundfahrt“. Nach einer halben Stunde brechen Karola und ich die Fahrt ab. Zu heiß und zu viel Stopp-and-Go. Wir gehen lieber in den Wörthersee. Die anderen wollen sich die Vespa-Segnung in Maria Wörth nicht entgehen lassen. Anschließend Weiterfahrt nach Schloss Velden zum Gruppenfoto. Als alle wieder zu Hause sind und die Roller unter dem Pavillon stehen, fängt es an zu regnen. Na prima, wir wollen doch die Vespas verladen. Netterweise hilft uns auch wieder unser Vermieter, der uns seine Garage zum trockenen Verladen zur Verfügung stellt.

Am Abend hoffen dann alle neun bei der Abschlussparty auf den Gewinn der Vespa Primavera 125 GTS. Doch das wäre zu viel des Guten für den Vespa Club Hagen gewesen. Gegen 21:30 Uhr verlassen wir mit sechs Leuten Pörschach mit Auto und Anhänger und kommen ohne Regen und Stau müde, aber voller Emotionen zu Hause an. Die anderen drei haben auch Glück – ohne Stau, am Montag, nach dem sehr ausgiebigen Frühstück bei Café Wienerroither sind sie auch abends zu Hause.

Unser Dank gilt Volker H. für die tolle Organisation. Großen Respekt zollen wir Ernie, der mit über 80 Jahren alles mitgemacht hat und immer gute Laune versprühte und der tollen Gemeinschaft aller neun Mitglieder plus Fanta und Nelly (Utes und Franks Boxer).



rollerladen Classic Line

Art.-Nr. 680504



35,- bzw 38,-
für Hoffmann

Feder 8" chrom
leicht verstärkt
(auch für Hoffmann
lieferbar)

Art.-Nr. V80203



129,-

Gepäckkorb Bigframe
deutsche Handarbeit
(Exklusiv bei uns)

Art.-Nr. V23014



39,-

Handgriffe mit
Hoffmann -
Emblem
D.: 21mm

Art.-Nr. V40200



15,-

Kronenmutter
Antriebswelle
VNA-Sprint
Deutsche
Fertigung

rollerladen Neuheiten & Bestseller

Art.-Nr. 050670



95,-

Tank V50
1. Serie mit
kurztem Rahmen
bis 1965

Art.-Nr. 790220



29,-

Kronenmutter -
schlüssel
Antriebswelle
VNA-Sprint

Art.-Nr. V80201



99,-

Gepäckkorb
Smallframe
deutsche Handarbeit
(Exklusiv bei uns)

Art.-Nr. AP3400



14,90

Handgriff
Handstarter Ape
Lampe Unten

Der Vespa- & Teile - Spezialist seit 1994



Mädels on Tour!

oder: Ischia mal anders ;-)

von **Yvonne Derscheidt**,
Vespa Club Hamburg 1950 e.V.

Am Montag vor der Abfahrt erhalte ich die niederschmetternde Nachricht: Meine beiden Mitfahrer für die Tour nach Ischia zum Registro Storico sind verhindert. Enttäuscht und ohne viel Hoffnung schreibe ich ein paar Rohrlenkerfreunde an. Wer kann sich schon spontan die Zeit nehmen dafür? Doch eine schafft es! Am Dienstag steht fest, Andrea kommt mit, es gibt ein „wir“!

Donnerstagsmorgen in Hamburg losgefahren, laden wir abends Andreas Vespa in München dazu und machen uns direkt weiter auf Richtung Napoli. Irgendwo in den italienischen Bergen legen wir uns um

3 Uhr früh für drei Stunden im Sprinter zur Ruhe, um dann gestärkt durch den ersten italienischen Café den Rest der Strecke hinter uns zu bringen.

Fit und wach durch die Vorfreude und das immer besser werdende Wetter, erreichen wir den Hafen Pozzuoli so rechtzeitig, dass wir noch die Mittagsfähre erreichen können... wäre da nicht das Problem, erstmal den Sprinter irgendwo unterzukriegen und dann auch noch Yvones Acma anzuschieben. Der Reisegott scheint uns aber wohl gesonnen, Yvonne gibt den Sprinterschlüssel vertrauensvoll in italienische Hände, rennt zurück zu Andrea, welche darauf hin rennen muss, um Yvonne anzuschieben.



Die Fähre will gerade die Luke schließen, als wir angerast kommen mit den Vespen. Italiener, Vespen, Frauen... klar durften wir noch schnell raufrollen:-)

Auf Ischia angekommen fuhren wir direkt zum Veranstaltungsort und wurden von Freunden herzlich begrüßt.



Zu unserem Glück, und hier gilt der Dank für die Auswahl an Herrn Z. aus HH, hatten wir ein Zimmer im schönsten Hotel des Ortes, gleich am Veranstaltungsort mit Blick auf unser Meer, unsere Burg und den mit Rollern gepflasterten Platz.

Wir konnten also flink unsere Sachen ablegen und schon ging es los zur ersten Ausfahrt ans andere Ende der Insel auf einen erhöhten Platz, wo wir bei Musik, Vino und

leckeren Spezialitäten den Sonnenuntergang genießen konnten.

Yvonne wurde kurzerhand von ein paar Jungs des Vespa Clubs Verona zu einem Gruppenselbstie entführt, welches lachend unter dem Ausruf „für Gianluca“ erstellt wurde. Erst da wurde ihr klar, dass es sich um Clubkollegen ihres Streckenbegleiters beim Gran Premio Rex handelte, welche ihre Acma erkannt haben. Oder die 69;-)



Die Rückfahrt war durch zu bestimmten Zeiten nicht zu befahrenden Straßen etwas verwirrend. Nachdem wir ein paar Runden um den Block gedreht hatten, fanden wir uns aber doch noch alle in der selben Eisdielen wieder. Da nun doch langsam die





Müdigkeit bei uns durchschlug, ließen wir die anderen weiter feiern und machten uns auf den Weg zum Hotel. Leider wurden wir auf den letzten Metern von einer Politesse ausgebremst.

Diese wollte uns klar machen, dass wir hier heute nicht durchkommen, auch nicht schiebend. Yvonne fing eine Diskussion mit der charmanten Politesse an, Andrea bekam Angst, dass Yvonne durchdreht. „Ich muss aber ins Hotel, ich muss schlafen!“ „Heute nicht!“ Es war ein „Musikfest“ in der einzigen Straße die zum Hotel führte. Die charmante Politesse erzählte uns, dass dieses Fest ja nur einmal im Jahr sei. Yvonne erklärte der Politesse ganz charmant, dass sie bereits gestern nicht geschlafen hätte und dies nun tun müsse. Als schlussendlich auch die Politesse Angst bekam, dass Yvonne durchdreht, rief die Kollegin einen Kollegen an und endlich erhielten wir die Erlaubnis unsere Roller durch die Straße zu schieben.



Der Samstag begann mit dem „ordentlichen“ Aufstellen der Roller auf dem Platz, Gesprächen mit alten und neuen Freunden und Anschauen von Details an anderen Rollern.

Es folgte eine traumhafte Ausfahrt mit Zwischenstopp für wunderschöne Ausblicke und einem Mittagessen unter Zitronenbäumen. Hier fragte man sich bereits, wie das Abendessen dies noch toppen sollte.

Am Nachmittag folgte der Concours d'élegance, wo es viele schöne Fahrzeuge und toll gekleidete Menschen zu bewundern gab.

Für das Abendessen hatten die Veranstalter die perfekte Location direkt am Meer ausgesucht. Gemeinsam mit Freunden fuhren wir stilgerecht in Ape-Taxis dorthin. Der Abend startete mit einem Sektempfang am Pool mit lecker Häppchen, gefolgt von Abendessen und Preisverleihung bis spät in die Nacht. Unterbrochen von einem Feuerwerk über der nächtlichen See.

Der Sonntag startete mit einem kleinen Durcheinander, da für den Treffpunkt je nach Sprachausgabe der Information zwei verschiedene Orte angegeben waren. Schlussendlich erfuhren wir aber den richtigen Ort und konnten auch noch Karl einfangen, welcher sich auch gleich als guter Ersatzanschieber herausstellte.

Die Roller wurden an der Mole geparkt und die Menschen auf ein Schiff verfrachtet zu einer Rundfahrt um die ganze Insel. Eine wirklich schöne Tour, und man entdeckte die Orte, welche man die Tage vorher abgefahren ist von der Wasserseite aus.

Die Veranstaltung endete mit dem Abschiedsapero an der Mole, mit einigen Reden, mit Prosecco und mit vielen Umarmungen und Verabschiedungen.

Wir gönnten uns noch gemeinsam mit Karl eine opulente Fischplatte zum Mittag, aus 1-für-3 machte der Kellner 3-auf-1-Teller, ein Bad im Meer und einem Abendessen mit unseren Mannheimer Freunden.



Unser Fazit:

- Es war eine gelungene, perfekt organisierte Veranstaltung auf einer wunderschönen Insel.
- Ein tolles Wiedersehen mit alten Bekannten und Kennenlernen von neuen Freunden.
- Es geht auch ohne Kickstarter und ohne Licht.

- Auf Ischia kann man seine Vespa auch ohne zusätzliches Schloss parken.
- Eine Vespa-Reise im Damenteam kann super entspannt sein!



Anzeige

Vespa[®]
DÜSSELDORF

Do you VESPA?

Vespa GTS

300 ccm: mit ABS und ASR*, 15,8 kW, Motorleistung elektronische Benzin-Einspritzung, Stufenloses Automatikgetriebe

125ccm: 11 kW Motorleistung

*ABS=Antiblock

Vespa Primavera

50 ccm: 2-Takt HiPer2 oder 4-Takt Hi-Per4 Motoren, 3,2 kW Motorleistung, Stufenloses Automatikgetriebe

125ccm: elektronische Benzin-Einspritzung, 7,9 kW Motorleistung

Mit ABS erhältlich



Vespa[®]
DÜSSELDORF

Classic Remise in Düsseldorf, Harffstraße 110a, zweiradhaus-eller.de

zweiradhaus-eller.de

Deutsch-französische Freundschaft



Mit der Vespa von Bielefeld-Senne (D) nach Concarneau (F-Bretagne)

von **Andreas Kimpel**,
Vespafreunde Senne

In diesem Sinn machten sich zwei Mitglieder der Vespafreunde Senne mit ihrer Vespa GTS 300 auf den schließlich 1420 km langen Weg nur über die Landstraßen von Bielefeld-Senne nach Concarneau, der französischen Partnerstadt seit 49 Jahren, am Atlantik im Westen der Bretagne.

Mit dieser privaten Aktion richten Andreas Kimpel (56) und sein Freund Kurt Rusche (56) das Augenmerk auf die aktuelle Wichtigkeit und

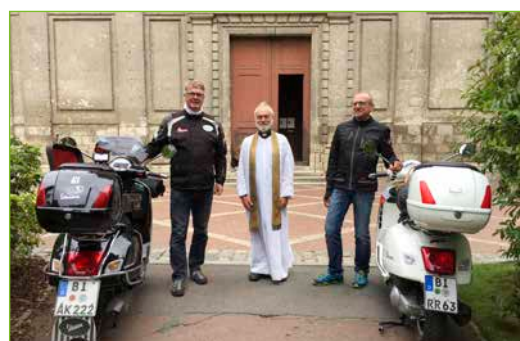
Bedeutung der europäischen Austauschbeziehungen, insbesondere zwischen den Partnerstädten.

Seit nunmehr mehr als 50 Jahren steht auch die VESPA als unkompliziertes Fort-

bewegungsmittel für Freiheit und die Überwindung von Grenzen und Distanzen. Über drei Etappen verbanden die beiden symbolisch daher mit ihrer Vespa-„Tour de Jumelage“ die Städte auf der 1420 km langen Strecke.

Die Etappenorte waren Eupen (Belgien) und anschließend Troyes in der franz. Champagne und die Loirestadt Saumur, bevor es weiter quer durch die Bretagne Richtung Atlantik dann zur blauen Hafenstadt Concarneau ging. Ihr Ziel, rechtzeitig zum dortigen Fest der Blauen Netze anzukommen, wurde unter dem Beifall der Gastgeber und Vertretern der Stadt Concarneau mit freundlichen Ansprachen und Präsenten gewürdigt.

Und natürlich stand das große Fest der Blauen Netze, eines der größten und wichtigsten traditionellen Volksfeste in der Bretagne, schnell im Mittelpunkt des prallvollen Programms vor Ort. Dort trafen sie ihre



langjährigen bretonischen Freunde, mit denen ausgiebig das Wiedersehen und die Aktion bei bretonischer Musik und Tanz gefeiert wurden.

Die Rückreise war dann etwas flotter gesichert. Dafür sorgten die Ehefrauen und Kurts Bruder, die den Rückweg nun mit Wohnmobil und Anhänger gemeinsam am Montagnachmittag von Concarneau nach Bielefeld antraten.

Während der Tour gab es unvergessliche Begegnungen. Beeindruckend der Besuch der Kathedrale von Reims, in der sich 1962 Konrad Adenauer und Charles de Gaulle nach mehreren Kriegen die Hand reichten und den Grundstein für die Deutsch-Französische Freundschaft legten.

Stadtvertreter der Etappenstadt Saumur an der Loire empfingen uns im historischen Rathaus und gratulierten mit typischen Gastgeschenken der Region. Außerdem wurde eine Einladung an die Vespafreunde Senne zum Besuch der so gastfreundlichen und attraktiven Stadt Saumur ausgesprochen.

Ein weiteres emotionales Highlight zuvor war die Segnung der Vespas durch Pater

Pascal Plouvin, der hierfür eigens aus Chateauroux, der 100 km entfernten französischen Partnerstadt Güterslohs nach Blois an der Loire angereist kam. Plouvin war Andreas Lehrer in der Schulzeit und ist als Priester mittlerweile in der Partnerstadt Güterslohs engagiert.

Es war eine Fahrt voller bleibender Eindrücke von Menschen, Festen, Städten und Landschaften, die die Bande zwischen den beiden Ländern weiter verfestigt. Und: Die Vespas waren das Bindeglied. Sie haben uns nicht im Stich gelassen und ihre 1420 km bravourös gemeistert. Merci und Grazie!

Gut zu wissen:

- Insgesamt von BI nach Concarneau 1420 km Fahrtstrecke zurückgelegt
- Keine Autobahnen oder Nationalstraßen, nur Departemental über Land und kleine Städte
- Spritverbrauch ca. 3,5 Liter / 100 km
- Wetter: von Nebel über Regen, bedeckt bis sommerlich sonnig
- Straßensperrungen: ja, öfter – aber wurden elegant entfernt



Dem Regen treu: 7th Austrian Vespa Rally

Text: **Michael Klingel,**
Vespa Club Pforzheim



The same procedere as last year? Sollte es tatsächlich wieder eine österreichische Regen-Rally geben wie im letzten Jahr? Diese Frage stellten sich am 1. September sicherlich nicht nur die Teilnehmer, sondern auch der Veranstalter, Scootermania Weiz und deren Obmann Reinhard Strommer. Egal welcher Wetter-App man vertraute, die Aussichten waren nicht sehr ermutigend.

Die bei einer Rally mittlerweile fast schon obligatorische Stadtführung am Freitagabend verlief zwar zunächst trocken, doch ein Blick zum Himmel bestätigte alle Befürchtungen. Da wir aber wenig später wieder in der Stadthalle waren, konnte uns das Wetter zunächst egal sein. Bei Mullbrat und einem Sauvignon Blanc aus der Region wurde die kleine und feine Vespa-Ausstellung bewundert und das Wiedersehen mit den Rally-Freunden gefeiert.

Ernst wurde es dann am Samstagmorgen. Wie üblich machte zunächst jeder auf seine eigene Art das Roadbook fertig, wartete am Start auf die offizielle Veranstalter- Uhr

um seine Stoppuhr zu synchronisieren, und fuhr im Geiste schon mal durch den Parcours. Die Fahrerbesprechung verlief entspannt, keine Besonderheiten oder kurzfristigen Änderungen mussten von Reinhard angesagt werden, so dass jeder ganz relaxt die Rally angehen konnte. Lediglich das Wetter ...

Also machten wir uns auf den Weg in die erste Runde. Das eindeutig gemachte Roadbook bereite uns keinerlei Schwierigkeiten, so dass man die wunderbare Streckenführung genießen konnte. Erst recht, weil teilweise sogar die Straßen trocken waren. Einen Gratis-Kaffee samt Kuchen gab es am Teichalmsee, der allerdings fast in den Wolken verschwand.

Als Teilnehmer mit Startnummer 37 startete ich nach Erhalt des Stempels von dort im Regenkombi, während spätere Starter wohl trocken durch den Tag kamen. Die nächsten paar Kilometer wurden deutlich langsamer absolviert, war doch die Sicht stark eingeschränkt durch die sehr tief hängenden Wolken. Schade um die schöne Landschaft... Plötzliche, erst wenige Me-



ter vor mir auftauchende Kühe mahnten weiterhin zu vorsichtiger Fahrweise, und ein Schild „Sommeralm“, welches im Nebel auszumachen war, erschien mir doch relativ deplatziert. Wenige Kurven später wurde es dann aber schon wieder besser, und zur Mittagszeit erreichten wir pünktlich die Sommer- Rodelbahn Koglhof im Feistritzal.

Auch hier wurden die Teilnehmer wieder mit einer landestypischen Köstlichkeit versorgt. Erwähnenswert ist auch, wie sich Reinhard um unsere Begleiterinnen kümmerte, die mit der Museumsbahn nach Koglhof kamen und von ihm am Bahnhof abgeholt wurden. Das Abendessen fand auf dem Weizberg, direkt neben der sehenswerten Weizbergkirche statt. Auch der Samstagabend war eine Rundfahrt durch die Oststeiermark, allerdings nicht mit der Vespa, sondern rein kulinarisch. Für Einige wurde die Nacht dann doch etwas kürzer als geplant.

Am Sonntag konnte ohne Regenzeug gefahren werden, und die zweite Zeitnahme, nur wenige hundert Meter vom Start entfernt und vor historischer Stadtkulisse, wurde von vielen neugierigen Passanten beobachtet. Und weil der Reini, selbst ein erfahrener Rally-Fahrer, die Problematik mit den Frühstückszeiten im Hotel und der frühen Startzeit am Sonntag kennt, hat er was vorbereitet.

Am „Schaukraftwerk Stubenbergklamm“ gab es nicht nur den ersehnten Stempel für die Zeitkarte, sondern auch frisch gestrichene Brote und Orangensaft. Übrigens, wer denkt, dass Äpfel in größeren Mengen nur am Bodensee oder im Vinschgau wachsen wurde eines Besseren belehrt. Immer wieder ging es für einige Kilometer durch die Obstplantagen an der Steirischen Apfelstraße.

Gesamtsieger der Rally war Bernd Kübler (VC Bonn), gefolgt von Maurizio Norbis

Anzeige



KÜBLER

alles für Rollerfreunde



(VC Chiari), und den dritten Platz erreichte Gerhard Kreimer (Wildcard-Starter aus Österreich). Dass es keine wetterbedingten Unfälle gab, spricht für die erfahrenen bzw. umsichtigen Teilnehmer. Dass es organisatorisch rein gar nichts zu bemängeln gab und wir zwei herrliche Tage in der schönen Steiermark verbringen konnten, verdan-

ken wir Reinhard Strommer und seinem Team. VIELEN DANK!!! Übrigens, Helga und ich waren noch einen Tag länger in Weiz, und so machten wir montags u. a. einen ausgedehnten Spaziergang oben am Teichalmsee – bei strahlend blauem Himmel. Geht also doch, das mit dem Wetter.

Italian Vespa Rally 2017 führt durch die Toskana

Text: **Uwe Bödicker**,
Vespa Club Düsseldorf

Der italienische Lauf zur European Championship Vespa Rally führte uns in diesem Jahr nach Arezzo in die Toskana südlich von Florenz. Deutschland war wie Österreich mit 7 Personen am Start. Insgesamt bestand das Feld aus 37 Personen. Bernd Kübler und Jens Lorenzen vom VC Bonn konnten sich noch Hoffnungen auf den Jahressieg machen, aber dazu später mehr.

Start war ein zentraler Platz in der Fußgängerzone von Arezzos Altstadt. Dort

musste der erste Teil der ersten Wertungsprüfungen bestanden werden. Und die waren nicht ohne, es ging nämlich bergauf! Anschließend wurden wir 160 km durch das Hinterland von Arezzo geschickt, von einem Berg zum nächsten, nur rauf, runter und wieder rauf, runter. Schöne Straßen und schöne Kurven. In Anghiari am Scheitelpunkt standen die nächsten Wertungsprüfungen an, wieder leicht bergauf, diesmal aber auf grobem Kopfsteinpflaster. Aber es war ja für alle gleich schwer. Am späten Nachmittag kamen wir wieder in Arezzo an und wiederholten die Morgen-



prüfung. Am Abend wurden wir zum Essen geladen, welches typisch italienisch erst spät begann.

Die Sonntagsstrecke ist traditionell kürzer. Diesmal mussten wir gut 60 km durch das nahe Umland von Arezzo bewältigen. Alle Wertungsprüfungen fanden zu unserer allgemeinen Überraschung auf dem Startplatz in Arezzo statt. Die Prüfungsabfolge wurde also zwischenzeitig umgebaut. Es ging aber immer bergauf. Die Auswertung erfolgte zügig während des Mittagsbüffets, sodass die Veranstaltung pünktlich gegen 16.00 Uhr ihr Ende fand.

Zu den Ergebnissen: Bernd Kübler hatte Sonntag mit technischen Schwierigkeiten zu kämpfen und kam diesmal insgesamt „nur“ auf Platz 8. Jens Lorenzen schloss die Veranstaltung auf Platz 9 ab. Auch Hans-Werner Both vom VC Düsseldorf hatte Probleme mit seinem Roller. Kurzfristig brannte er wohl sogar etwas, da Benzin auf den heißen Auspuff getropft war. Er konnte es aber schnell löschen und sogar die Veranstaltung noch zu Ende fahren, wenn auch mit Handicap. Überraschungssieger in der Automatik-Klasse wurde Wilfried Taraschinski vom VC Düsseldorf. Er gewann damit die begehrte Trophäe, den

goldenen Vespa-Fahrer. In der Gesamtwertung belegte er Platz 6. Sigrid Bödicker vom VC Düsseldorf e. V. wurde mit Platz 10 der Gesamtwertung beste Dame. Wilfried Mayer vom VC Pforzheim und ich landeten wieder im gesicherten Mittelfeld.

Zum Schluss wurden noch die Jahressieger bekannt gegeben. Bernd Kübler hat es als erster Nicht-Italiener geschafft, die Gesamtwertung für sich zu entscheiden. Sein schlechtes Ergebnis am Sonntag war zu seinem Glück sein Streicherergebnis. Sigrid Bödicker wurde in der Jahreswertung zum wiederholten Mal beste Dame.

Insgesamt war es sowohl in der Tages- als auch in der Jahreswertung ein sehr gutes Ergebnis für die deutschen Teilnehmer.



Anzeige

WIDEFRAME

Performance

Bollag
MOTOS

AMAZING!
TOOLS

VERGASER

GETRIEBE

KUPPLUNGEN

AUSPUFF

ZYLINDER
KITS



Check our
WEBSHOP

BOLLAGMOTOS.CH



Pott Roller und das Friedensdorf

von **Carsten Schulz**,
Pott Roller

Sechs Clubs aus dem Ruhrgebiet brachten wieder dutzende Kinder auf ihren Rollern an einem sonnigen September-Samstag zum Strahlen.

Uns vereint alle dasselbe: Die Liebe zum stinkenden und rostenden italienischen Metall und unsere Heimat, das Ruhrgebiet. Als wir sechs Clubs aus Essen, Duisburg, Gelsenkirchen, Bochum und Dortmund uns in 2015 zur Planung einer ersten Aktion im Friedensdorf in Oberhausen zusammensetzten, war das Ziel klar: Den teilweise schwer verwundeten Kindern aus Kriegs- und Krisengebieten einen tollen Nachmittag auf und mit unseren Rollern zu beschere. Dass der Zuspruch der Rollerszene für eine eigentlich einmalige Aktion so groß war, damit hätten wir im Traum nicht gerechnet. Das trieb uns an, auch weitere Aktionen im und um das Friedensdorf zu veranstalten und uns einen Namen zu geben: Pott Roller supporting Friedensdorf.

Im Friedensdorf in Oberhausen werden seit 1967 verwundete Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten medizinisch versorgt. Die Versorgung ist für die Kinder und deren Familien kostenlos. Und somit werden dringend Medikamente, Lebensmittel und

Kleidung benötigt. Jedes Jahr kämpfen die Mitarbeiter aufs Neue um die finanziellen, materiellen und medizinischen Mittel, um die Kinder in Oberhausen zu versorgen.

Seit dem Start der Aktion konnten wir Dank der Hilfe unzähliger Rollerfreunde um die 350 Kinder erfreuen und Werbung für die Arbeit des Friedensdorfs machen. Dabei wurden acht Busladungen voller Kleidung und Spielzeug und obendrein 9.112 Euro eingesammelt. Ein tolles Ergebnis, welches ohne unsere Unterstützer aus Nah und Fern niemals möglich gewesen wäre. Nochmals ein herzliches Dankeschön an Euch!

Ihr möchtet unserer Aktion oder das Friedensdorf (Kleiderspenden, ehrenamtliches Engagement, Kontakt zu einem Krankenhaus, Geldspenden etc.) unterstützen? Dann wendet Euch gerne an uns, wir leiten die Informationen dann direkt an das Friedensdorf weiter (Mail: pottroller@gmx.de oder auf Facebook: Pott Roller supporting Friedensdorf). Weitere Informationen findet Ihr auch auf www.friedensdorf.de

Euch ein schönes Ende der Rollersaison 2017 und wir sehen uns 2018.





Roststopper

Fertan Rostumwandler	30ml, 250ml, 1000ml
Owatrol Öl	125ml, 500ml, 1000ml
Pelox RE Rostentferner	250g, 1000g
Brunox Epoxy Rostsanierer	250ml, 1000ml
Oxyblock	250ml, 500ml, 1000ml
Korroless	375ml, 750ml
Kovermi Rostkonverter	100ml, 250ml, 1000ml



Karosserie- werkzeuge

Ausbeulhämmer und -fäuste, Blechschere, Absetz-/Lochzangen, Abkantbänke, Sickenmaschine, Stauch/Streckgerät, Ledersäcke, Karosserieblech verzinkt 100x75cm, Karosseriezinn, Drahtbürsten, Schleifscheiben

Motor- und Getriebeöl

für Oldtimer und Youngtimer von Millersoils

Die erste Liebe vergisst man nicht...



Achs- und Chassislacke

diverse Farben und Qualitäten, sehr hohe Festigkeit, sehr guter Rostschutz, z.T. auch vollkommen glatt mit dem Pinsel auftragbar

Speziallacke

benzin-/ öl-/ hitzefeste Lacke, auch für Tanks

Hohlraum- und U-Schutz

Mike Sanders Fett, Hohlraumwache, Fluid-Film Kriechöl



**KORROSIONSSCHUTZ
DEPOT®**

**Fachhandel für Rostschutz
und Fahrzeugrestaurierung**

Korrosionsschutz - Depot, Dirk Schucht, Friedrich-Ebert-Str. 12, D - 90579 Langenzenn
Tel.: (0049) 09101 / 6801, Fax: (0049) 09101 / 6852, www.korrosionsschutz-depot.de



SCOOTER CENTER

25Y

25 Jahre Scooter



1992 gründeten Oliver und Ulf
ihren ersten eigenen Laden.

Center



Eine größere Party hätten Oliver Kluger und Ulf Schröder in diesem Jahr sicherlich nicht feiern können: Zum 25-jährigen Firmenjubiläum haben es sich die beiden Gründer des Scooter Centers nicht nehmen lassen, als Hauptsponsor die diesjährigen Vespa World Days in Cella zu unterstützen!

Bereits vor fünf Jahren haben die beiden zum 20-Jährigen eine eigene Maschine zusammengebaut, die „Generation XI“ auf Basis einer Smallframe. Zum 25sten steht die frisch gemachte „Demonstrator“ auf dem Hof: Eine optisch dezent, technisch aber höllmäßig verfeinerte GTS 300 in Schwarz. Das Besondere: Viele Teile sind vom Scooter Center selbst entwickelt und auch so im Shop zu bekommen!

Der Shop in Bergheim-Glessen bei Köln hat ständig mehr als 40.000 Teile am Lager. 45 Mitarbeiter kümmern sich um die weltweiten Bestellungen für alle Motorroller. Wobei Vespa und Lambretta natürlich die Stützpfiler des Geschäfts sind. Und was es nicht mehr gibt, wird selbst gefertigt: Seit 15 Jahren entwickeln die zwei unter dem Label „BGM“ zahlreiche Ersatzteile in hochwertiger Qualität – sowohl für den Straßen- als auch den Rennsporteinatz.



Über den Online-Shop kann alles bestellt werden. In der Regel sind die Teile bereits am nächsten Tag auf der Werkbank!

www.scooter-center.com



Neuer Schutz: MEHRSi sichert Strecke in Celle

von **Christian Laufkötter**,
Rollerfreunde Vest Recklinghausen

Fotos: Sigrid Bödicker,
Sven Euler

Seit 2003 kümmert sich die MEHR-Si gGmbH darum, deutschlandweit die Schutzplanken aller für Motorradfahrer gefährlichen Kurven mit einem Unterfahrschutz ausstatten zu lassen. Dafür spendet die Organisation um Frontfrau Monika Schwill immer wieder hohe Geldbeträge an die Straßenbehörden, um die Landstraßen sicherer zu machen. Der VCVD wiederum unterstützt MEHRSi immer wieder durch Spenden in seiner Arbeit (s. Artikel auf Seite 12).

Ende September ist im Landkreis Celle auf der K50 zwischen Offensen und Langlingen ein neuer Unterfahrschutz offiziell „eingeweiht“ worden, der von MEHRSi mit 1.000 € bezuschusst wurde. An diesem Termin haben auch viele Rollerfahrer des VC Celle und des VC Hannover teilgenommen.

Neben Monika Schwill und VCVD-Präsident Uwe Bödicker waren auch Kreisrat Gerald Höhl Katharina Sander und Bernd Janz (Landkreis Celle) sowie Karsten Wiechmann (Polizeiinspektion Celle) und Holger Gralher (Kreisstraßenmeister) bei



der Einweihung. „Die Sicherheit gerade auf Landstraßen ist für uns Zweiradfahrer enorm wichtig“, hob der VCVD-Chef die Dringlichkeit der Aktion hervor. Im Landkreis Celle sind derzeit zwei Kurvenbereiche mit ca. 450 Meter Unterfahrschutz versehen, erst kürzlich wurde ein Auftrag erteilt, um vier weitere relevante Kurvenbereiche mit einem entsprechenden Unterfahrschutz zu versehen.



VESPA WORLD DAYS 2018

BELFAST

NORTHERN IRELAND, JUNE 14TH - 17TH 2018



visit
Belfast



tourism
northernireland

HISTORIC BELFAST

THE TITANTIC QUARTER

WHAT'S ON GUIDE

EVENTS AND RIDEOUTS

STAYING IN BELFAST

ACCOMMODATION AND CAMPING

WWW.VESPAWORLDSDAYS2018.CO.UK

Mekka in Mailand

von **Ralf Jodl**,
www.sip-scootershop.de



Wer einmal versucht hat, sich im Berufsverkehr durch die norditalienische Metropole Mailand seinen Weg von Ost nach West zu bahnen, der wird sich kaum etwas sehnlicher wünschen, als die Möglichkeit auf einem Zweirad zwischen den Autoschlagan hindurch fahren zu können. Vielleicht ist das der Grund, weshalb es diese Stadt ist, die einmal im Jahr zum Nabel der Zweiradwelt wird.

Im November findet hier die EICMA, die größte Motorradmesse Europas, statt. Alle namhaften Motorradhersteller präsentieren hier ihr Programm. Auch die Hersteller von Schutzkleidung und Zubehör nutzen die Gelegenheit, sich zu präsentieren. Natürlich macht hier einen großen Teil des Geschäftes der Rollermarkt aus. Vom Elektroroller bis zum Tuningzylinder für klassische Vespen wird hier alles zum ersten Mal im Licht der Öffentlichkeit vorgestellt. Natürlich ein Pflichttermin für uns, um dort nach den Entwicklungen für 2018 Ausschau zu halten. Besonders gespannt waren wir auf die Neuigkeiten am Malossi-Stand, auf die Piaggio-Modelle für 2018 und welche Roller zukünftig unter dem Namen Lambretta verkauft werden.

Die letzte Frage bleibt schwer zu beantworten. In jedem Fall gibt es in 2018 wieder Roller, die unter dem Namen Lambretta verkauft werden. Die größte Überraschung ist hierbei sicher die Namensgebung: Die neuen Modelle heißen wie die große Konkurrenz aus Pontedera. V50 Special, V125 Special, V200 Special, je nach Motorengröße. Das Design der in Taiwan produzierten Roller ist an die klassische Lambretta von Innocenti angelehnt. Der Versuch, diese Linien in die moderne Zeit der Automatikroller und ABS-Systeme zu transportieren, ist nicht einfach und wird von der alten Konkurrenz Piaggio inzwischen professioneller bewältigt. Ob das Ergebnis gefällt, bleibt natürlich Geschmackssache.



Fotos: www.sip-scootershop.de
und Jaqueline Saßnick, www.italmoto.de



Die Aufgabe wurde in der Vergangenheit unter einem Lambretta-Logo schon schlechter gelöst. Doch an die Eleganz des Originals kann auch das Modell des kommenden Jahres einfach nicht anknüpfen. Auf der EICMA gab es noch weitere Roller zu sehen, die an die Silhouette der alten Lambretten anknüpfen. Manche mehr, manche weniger gelungen. Manche sogar eine Art Kopie der Kopie. Die Firma Royale Alloy hat anfangs Scomadi produziert. Jetzt bringen sie Roller auf den Markt, die eher die alten SX-Modelle angelehnt sind, aber ansonsten der Scomadi zum Verwechseln ähneln.

Einen großen Schritt in die Zukunft präsentierte Piaggio mit der ersten serienreifen Elektro-Vespa. Der Motor soll eine Dauerleistung von 2,7 PS entwickeln. Kurzzeitig sind 5,4 PS Peak Power abrufbar. Eine Akkuladung soll für eine Reichweite von ca. 100 km ausreichen. Damit nicht genug, es soll zusätzlich eine Art Hybrid-Variante geben. Die Version X wird über einen „Range Extender“ verfügen, einen kleinen Benzinmotor, der die Reichweite auf bis zu 200 km ausweitet. Allerdings hat diese Version eine kleinere Batterie, im rein elektrischen Betrieb lassen sich nur 50 km fahren.

Betankt wird der Akku an einer Haushaltssteckdose in 4 Stunden. Das soll 1000 Mal möglich sein, bis die Kapazität nachlässt. Weitere Piaggio-Neuheiten für 2018 waren einige Sondermodelle wie eine sehr bunte 50 Jahre Jubiläumsedition der Primavera, eine mattschwarze GTS „Notte“ oder die GTS „Yacht Club“ in blauweiß gestreiftem Marinedekor.

Auf dem Tuningsektor gab es die meisten Neuheiten im Zylinderbereich. Sowohl Malossi als auch Pinasco, DR und Parmakit bringen neue Aluminium-Zylinder für klassische Vespa-Modelle auf den Markt. Malossi bringt den lang erwarteten 177er-Aluminiumzylinder für die PX 125-150-Modelle. Das Design der Überströmkanäle ist





komplett überarbeitet und lehnt sich an das der 200er Malossi-Zylinder an. Der Auslass ist zweiteilig und mit einem geschraubten Stahlflansch versehen. Kolben und Zylinderkopf sind ebenfalls neu. Der Kopf wird mittels O-Ring gedichtet und mit Hülsen zentriert. Für die Vespa Smallframe-Modelle bringt Malossi neue Getriebe- und Kupplungskomponenten wie Schaltklauen und Kupplungskörbe auf den Markt.



DR überrascht mit einem neuen Zylinder für die Vespa Primavera/PK 125 in Aluminium mit fünf Überströmkanälen. Parmakit stellt einen neuen 177er-Zylinder mit geteiltem Auslass und überarbeiteten Überströmkanälen vor. Die meisten Neuerungen für den Schaltrollerbereich gab es bei Pinasco zu bewundern. Am augenfälligsten war ein Smallframegehäuse mit einem doppelten



Drehschiebereinlass und passender Welle. Aber auch für die „Lampe unten“-Modelle tischt Pinasco kräftig auf. Es gibt ein neues Motorgehäuse und einen Zylinder mit Membraneinlass. Daneben hatte Pinasco viele Artikel mit Detailverbesserungen vorzustellen. Von einer Membran bis zu einem Zylinder mit Direkteinlass für die 160GS/180SS-Modelle reicht die Palette.

Als Resümee der Messe im Mutterland der Roller lässt sich sagen, dass die langen Wintermonate sich mit vielen neuen Ideen verkürzen lassen. Es gibt viele Innovationen zu kaufen und zu verbauen. Und wenn die Projekte nicht bis zum Frühjahr fertig werden, dann gibt der Markt ausreichend neue Fahrzeuge her, mit denen sich die ersten Sonnenstrahlen genießen lassen.



Anzeige



Klassik Roller
Restaurierung Handel Service

Friedrich-Ebert-Str. 38
45711 Datteln
Tel.: 02363/72 89 86-0

info@klassikroller.com
www.klassikroller.com
www.facebook.com/klassikroller





Restaurierungen inkl. KTL-Beschichtung • Leistungssteigerungen • Individuelle Umbauten

Weihnachten steht vor der Tür!



Neben den bereits auf den Seiten 13 und 14 vorgestellten Sachen haben wir natürlich auch noch jede Menge andere Artikel im Angebot des VCVD! Die abgebildeten T-Shirts sind in weiß zum Preis von 25,- Euro erhältlich, die Schals gibt es in weiß oder grau sowohl aus Seide als auch aus Baumwolle. Der Preis beträgt hier 65,- Euro (Seide) bzw. 30,- Euro (Baumwolle).



Auch unsere 65-Jahre-Kollektion ist noch im Angebot! Den Rucksack allerdings gibt es nur als Komplettpaket für 65,- Euro. Das Beste: Zum Jahresabschluss gewährt der VCVD zehn Prozent auf alle Bestellungen (außer Textilien!). Einen Bestellzettel findet ihr auf der Rückseite der nebenstehenden Anzeige.



Exklusiv beim VCVD:

Die Vespa Tip Sammelbände I bis 5

**NUR
29,-
je Band***

Endlich komplett!!

**Die legendäre Hauszeitschrift
des Vespa Clubs von
Deutschland e.V. aus den
Jahren 1955 bis 1962**

**Aufwändig aufgearbeitet und
restauriert!**

**In jedem Band sind neun Hefte
enthalten!!**

**Auch noch erhältlich:
VCVD-Chronik 15,- Euro***

Hiermit bestelle ich verbindlich

den Vespa Tip Sammelband 1

den Vespa Tip Sammelband 2

den Vespa Tip Sammelband 3

den Vespa Tip Sammelband 4

den Vespa Tip Sammelband 5

zum Einzelpreis von je 29,- Euro zzgl Porto*.

die VCVD-Chronik zum Preis von 15,- Euro zzgl. Porto*

Den Gesamtbetrag habe ich auf folgendes Konto überwiesen: Commerzbank Köln,

IBAN: DE56 3704 0044 0195 2100 00, BIC: COBADEFFXXX, Kontoinhaber Vespa Club von Deutschland e.V.

Name: _____

Straße: _____

PLZ Ort: _____

Tel.: _____

E-Mail: _____

Unterschrift: _____

Die bestellten Waren werden verschickt, sobald das Geld auf dem Konto eingegangen ist.

Bestellung bitte schicken an: Vespa Club von Deutschland e.V., Geschäftsstelle, Hüschelrath 5, D-42799 Leichlingen.

* Portokosten: Einzelversand 4,50 Euro (D), 9,- Euro (Europa ohne Schweiz!); bei 2 Büchern und mehr: 6,50 Euro (D), 18,- Euro (Europa ohne Schweiz!)

Bestellzettel



Artikel	Größe	Farbe	Menge	Einzel- preis	Gesamtpreis
Vespa-Jacke Herren				49,90	
Vespa-Jacke Damen				49,90	
Kapuzenpulli				49,90	
Vespa-T-Shirt				25,-	
Schal Seide				65,-	
Schal Baumwolle				30,-	
VCVD-Rucksack komplett				65,-	
VCVD-Tasse				10,-	
VCVD-Plakette „65 Jahre“				25,-	
VCVD-Sturmfeuerzeug				10,-	
VCVD-Banner				10,-	
VCVD-Taschenlampe				10,-	
Aufnäher VCVD				4,-	
Aufnäher „60 Jahre VCVD“				4,-	
Schriftzug Vespa Blau (Aufn.)				3,-	
Schriftzug Vespa Rot (Aufn.)				3,-	
Schriftzug Vespa blau (Aufkl.)				0,50	
Schriftzug Vespa Rot (Aufkl.)				0,50	
Plakette „2. German Vespa Days“				10,-	
Plakette „60 Jahre VCVD“				10,-	
Plakette VCVD antikgold				15,-	
Plakette VCVD gold				10,-	
Pin „60 Jahre VCVD“				6,-	
Kette mit Vespa-Anhänger		silber		8,-	
Manschettenknöpfe silber				15,-	
Manschettenknöpfe blau				15,-	
Schlüsselanhänger Vespa				8,-	
Anstecknadel VCVD neu				4,-	
Anstecknadel VCVD alt				5,-	
Krawattennadel silber				8,-	
Krawattennadel gold				8,-	
Pin Vespa Rot				4,50	
Pin Vespa Silber (Fahrtr. re.)				4,-	
Pin Vespa Silber (Fahrtr. li.)				4,-	
Pin Vespa gold (Fahrtr. li.)				4,-	

Bitte überweist den Gesamtbetrag zzgl. 5,- € für Päckchen (unversichert) oder zzgl. 8,- € für Paket (versichert), auf unser Konto DE56 3704 0044 0195 2100 00 bei der Commerzbank (BIC COBADEFFXXX). Der Versand erfolgt direkt nach dem Geldeingang.

Name: _____
 Straße: _____
 PLZ, Ort: _____

Datum, Unterschrift: _____

Bestellzettel ausdrucken, ausfüllen und per Post schicken an:
 VCVD e.V., Geschäftsstelle, Hüschelrath 5, 42799 Leichlingen

Neu im VCVD-Partnerprogramm: McCloudts Originals

Neben SIP, dem Scooter Center und dem Rollerladen auf Pfaffenberg ist jetzt auch das Startup-Unternehmen „McCloudts Originals“ aus Niederkrüchten Partner des VCVD. Das Unternehmen von Stefan Cloudt hat sich auf den Vertrieb von technischen Sprays spezialisiert. Das Angebotssortiment umfasst Reiniger, Schmiermittel, Lacke, Dicht- und Klebstoffe sowie Spezialsprays für Fahrzeug- und Restaurationstechnik.

McCloudts Originals bietet allen Inhabern der VCVD-Mitgliedskarte zehn Prozent Rabatt auf alle Bestellungen. Wichtig dabei ist, dass bei der Bestellung auch die VCVD-Mitgliedsnummer angegeben wird!



Die Mitgliedskarte kann bequem beim VCVD bestellt werden. Im Internet unter www.vcvd.de ist das entsprechende Bestellformular zu finden.

Händlerverzeichnis

PLZ 1

Rollerhaus Zehlendorf

D&L Dechring u. Langer GmbH
Potsdamer Str. 35
14163 Berlin
Telefon: 0 30 – 80 90 27 87
Internet: www.rollerhaus.de

PLZ 3

Italmoto GmbH

Jacqueline Saßnick
Heinkelstr. 29
30827 Garbsen
Telefon: 0 51 31 – 70 85 60
www.motorradwelt-hannover.de

PLZ 4

Zweiradcenter Bucker

Piaggio-Vertragshändler
Johannisstr. 16
49074 Osnabrück
Telefon: 0 541 – 21 780
Internet: www.buecker.de

PLZ 5

Scooter Center GmbH

Scooter Center GmbH
Kurt-Schumacher-Str. 1
50129 Bergheim-Glessen
Telefon: 0 22 38 – 30 74 30
www.scooter-center.com

Zweirad Kübler

Bernhard Kübler
Königswinterer Straße 1
53227 Bonn-Beuel
Telefon: 0 228 – 47 05 47
Internet: www.kuebler-bonn.de

PLZ 6

PIAGGIO-CENTER STRACK



Kasinostraße 9
65929 Frankfurt-Höchst
Telefon 069-31 28 62
zweiradcenter-strack@t-online.de
www.motorroller-frankfurt.de



SYM - Sachs
Tauris

PLZ 8

• Vespa-Verkauf • Reparatur • Schrauber-/ Kochkurse



vesbar

Maistr. 49 | 80337 München
Tel. 089 / 60087024
✉ info@vesbar.de
🌐 www.vesbar.de
📱 /vesbarmuenchen

der rollerladen

Karl-Heinz Scholze
Straubinger Str. 6a
84066 Pfaffenberg
Telefon: 0 87 72 – 9 12 90
www.rollerladen.com

SIP Scootershop GmbH

SIP Scootershop GmbH
Marie-Curie-Str. 4
86899 Landsberg am Lech
Telefon: 0 8191 – 96 999 60
www.sip-scootershop.com

PLZ 9

Korrosionsschutz-Depot

Dirk Schucht
Friedrich-Ebert-Str. 12
90579 Langenzenn
Telefon: 0 91 01 – 68 01
www.korrosionsschutz-depot.de

termine 2018

februar 2018

01. – 04.02. Kalkar, Scooterist Meltdown
www.scooterist-meltdown.de

mai 2018

05.05. Ingelheim, 57. Motorrad Rallye Selztal, touristische Veranstaltung mit Wertungsprüfung im Rahmen der deutschen Sportmeisterschaft
06.05. Lüneburg, Lüneburger Vespa Basar, Arenskule 9
18. – 20.06. Nörvenich, Scooter Dive #25, Gut Hommelsheim

juni 2018

01. – 03.06. Aachen, Burg Soers, Banausen Borderland Breakdown III,
www.facebook.com/events/252711395212333/
02. – 10.06. Zell am See (A), Vespa Alp days,
www.vespa-alp-days.at
07. – 10.06. Richmond (USA), Amerivespa im Bundesstaat Virginia

10.06. Nürburgring, Kölner Kurs, Gleichmäßigkeitsveranstaltung im Rahmen der deutschen Sportmeisterschaft, Nürburgring

14. – 17.06. Belfast, Vespa World Days 2018,
www.vespaworlddays2018.co.uk

29. – 01.07. Nandlstadt, Internationales Vespa Oldtimer Treffen, 30 Jahre VVCD
www.vespa-veteranenclub.de

august 2018

24. – 26.08. Celle, Heidetreffen; www.vc-celle.de

september 2018

30.08. – 02.09. Antwerpen (B), Registro-Storico-Treffen, Schwerpunkt: „50 Jahre Vespa Rally“

08. – 09.09. Chevetogne (B), Belgian Vespa Days

09.09. Grasbahnrennen, Veranstaltung im Rahmen der deutschen Sportmeisterschaft

29. – 30.09. Bonn, 6. German Vespa Rally

*Wir wünschen allen Clubs, ihren Mitgliedern und Familien,
dem Vespa World Club und seinen Dachverbänden, der
Firmenleitung und der Belegschaft der Firma
Piaggio und den Freunden in aller Welt*

MERRY CHRISTMAS AND A HAPPY NEW YEAR
BUON NATALE E FELICE ANNO NUOVO
PRETTIGE KERSTADAGEN EN GELUKKINK NIEUW JAAR
JOYEUX NOEL ET BONNE ANNEE
FELIZ NAVIDAD Y PROSPERO ANO NUEVO
FELIZ NATAL E PRÓSPERO ANO NOVO
FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR

Vespa Club von Deutschland e.V.

Uwe Bödicker
Präsident

Bernd Nicodemus
Sportkommissar

Dennis Biesen
Vorstand Touristik

Tanja Schlemme
Vizepräsidentin

Till Kleinschmidt
Stv. Sportkommissar

Christian Laufkötter
Vorstand Kommunikation

ADAC

Weil es viel zu tun gibt.
Und noch mehr zu wissen:
Der ADAC Oldtimer-Newsletter

Jetzt abonnieren unter:

www.adac.de/newsletter

➤ **Kostenlos und
alle 14 Tage neu!**

THIS IS 177!



BGM PRO VESPA 177 CC TUNING KIT

Aluminiumzylinder mit Keramikbeschichtung, 63 mm Bohrung, Kolben mit hohem Siliziumanteil und 1 mm Ringen. CNC Kopf Made in Germany. Das Kit ist eine Plug 'n Play Lösung. Gesteckt mit SI Vergaser und bgm Big Box Touring liegt die Leistung am Rad bei rund 15 PS, das Drehmoment bei 17 – 19 Nm. Mit weiteren Ausbaustufen sind 25 PS und mehr kein Problem. Niedrige Verbrauchswerte und die damit verbundene hohe Reichweite sind ein weiterer Bonus. Der Zylinder ist leicht abzustimmen. Wird mit Abstimmungstipps ausgeliefert und passt auf die kleinen PX und Cosa Gehäuse, Sprint Veloce, GTR und TS 125.



SCOOTER CENTER